



**Dokumentation**  
zur  
**Modellierung der Geoinformationen**  
**des amtlichen Vermessungswesens**  
(GeoInfoDok)

**Ausleitung des ATKIS-Objektartenkataloges**  
**Basis-DLM**

**Version 7.1.2**

**Stand: 01.11.2022**

**Profil TH (Stand 02.02.2024)**

---

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen  
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (Adv)

# ATKIS Basis-DLM-Objektartenkatalog

## Teil A: Vorbemerkungen

### Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines .....	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges .....	4

## 1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Basis-Landschaftsmodells (Basis-DLM) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

## 2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX\_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX\_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe	Stand: tt.mm.jjjj
<b>Objektart, Klasse, Datentyp</b>	<b>Kennung</b>
<b>Definition:</b> ( )	
<b>Abstrakt:</b> ( )	
<b>Stillgelegt:</b> ( )	
<b>Abgeleitet aus:</b> ( )	
<b>Objekttyp:</b> Bezeichnung	
<b>Modellarten:</b> Kennungen	
<b>Grunddatenbestand:</b> Modellarten	
<b>Landnutzung:</b> Kennzeichnung für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung	
<b>Bildungsregeln:</b> ( )	
<b>Erfassungskriterien:</b> Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: ( ) Definition: ( ) Bildungsregel: (..) Kennung: ( ) Stillgelegt: ( ) Modellart: ( ) Grunddatenb.: ( ) Multiplizität: ( ) Datentyp: ( )  Wertart: Bezeichner ( )	Wert ( )
<b>Relationsart:</b> Bezeichnung: ( )	

Definition: ( )  
Kennung: ( )  
Stillgelegt: ( )  
Modellart: ( )  
Grunddatenb.: ( )  
Multiplizität: ( )  
Zielobjektart: ( )  
Inverse Relationsart: ( )

## Erläuterungen zur Tabelle:

### Kopfzeile

#### Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

#### Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

### Tabellenüberschrift

#### Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschema eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA\_', 'AP\_', 'AX\_', 'GN\_', 'GV\_', 'LB\_', 'LN\_' oder 'BR\_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

### Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

### Tabelleninhalt

#### Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- [A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)
- [C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition

- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- [G] Definition entsprechend dem Glossar
- [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- [O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

#### Abstrakt:

Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziierbare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit „Ja“ angegeben, beispielsweise AX\_Festpunkt, AX\_Flurstueckskerndaten oder AX\_TatsaechlicheNutzung.

#### Stillgelegt:

gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Objektart noch erlaubt war.

#### Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

#### Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:** – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
- Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)
- Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

#### Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

### Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### Landnutzung:

Der vollständige LN-Mappingumfang ist den Mappingregeln der Migrations-Mapping-Tabelle (M-M-T) zu entnehmen. Die LN wird vollumfänglich und automatisiert aus flächenförmigen Objekten der TN sowie flächenförmigen Objekten weiterer Objektartenbereiche (OAB 50.000, 60.000, 70.000) des AAA-AS 7.1.2 abgeleitet.

Soweit eine Objektart nicht für das Mapping in die Landnutzung benötigt wird, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### Bildungsregeln<sup>1</sup>:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Eigenschaften (Attributarten und/oder Relationsarten) aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- Lebenszeitintervall: Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- Attribut: Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- Relation: Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### Konsistenzbedingungen<sup>2</sup>:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

---

<sup>1</sup> entspricht Festlegungen in AC\_FeatureType in AAA\_Objektartenkatalog

<sup>2</sup> entspricht Festlegungen in AC\_FeatureType in AAA\_Objektartenkatalog



- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

### Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

- Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.
- Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Stillgelegt:** gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Attributart noch erlaubt war.
- Definition:** Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:
- Sachverhalte, die einzuhalten sind
  - Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
  - Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.
- Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:
- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.
- Bildungsregel:** Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).
- Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.
- Modellart:** Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.
- Grunddatenbestand:** Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.
- Multiplizität:** Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:
- 1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor
  - 1..\* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor
  - 0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor

**Datentyp:** 0..\* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor  
Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

ACCELERATION

ACCELERATIONGRADIENT

AREA

BINARY

BOOLEAN

CHARACTERSTRING

DATE

DATETIME

DOUBLELIST

INTEGER

LENGTH

NUMBER

QUERY

REAL

STRING

VOLTAGE

VOLUME

URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

**Wertart:** Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

**Bezeichner**

**Wert**

Bezeichner der Wertart

Vierstelliger Wert

(Definition der Wertart)

Bei Wertarten, die den Grunddatenbestand der AdV ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben. Wertarten, die zur automatisierten Ableitung der Landnutzung zusätzlich verpflichtend zu führen sind, werden durch ein '(LN)' präsentiert. Es können auch beide Angaben vorkommen. Darüber hinaus gibt es Wertarten, die gemappt werden, aber nicht mit '(LN)' deklariert sind. Der vollständige LN-Mappingumfang ist den Mappingregeln der Migrations-Mapping-Tabelle (M-M-T) zu entnehmen.

Ist der Hinweis 'stillgelegt: Gültig bis ...' angegeben, so gibt dies die Version der GeoInfoDok an, bis zu der die Vergabe der Wertart noch erlaubt war.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

**Relationsart:**

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

- Bezeichnung:** Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.
- Definition:** Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.
- Kennung:** Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.
- Stillgelegt:** gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Relationsart noch erlaubt war.
- Multiplizität:** Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:
- 1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor
  - 1..\* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor
  - 0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor
  - 0..\* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor
- Modellart:** Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.
- Grunddatenbestand:** Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.
- Zielobjektart:** Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.
- Inverse Relationsart:** Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

# ATKIS Basis-DLM-Objektartenkatalog

## Teil B:

### Inhaltsverzeichnis:

No table of contents entries found.

### **3 Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema**

#### **3.1 Version**

7.1.2

#### **3.2 Veröffentlichung**

01.11.2022

#### **3.3 Anwendungsgebiet**

Modellarten:

- Basis-DLM: BasisLandschaftsModell

Profile:

- Basis-DLM\_TH

#### **3.4 Version des AAA-Anwendungsschemas**

7.1.2

#### **3.5 Verantwortliche Institution**

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland  
(AdV)

## **4 Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte**

### **4.1 Definition**

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzkpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

## 5 Objektartengruppe: Angaben zur Lage

### 5.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX\_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX\_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX\_Post' (Datentyp)

## 5.2 AX\_Lagebezeichnung

AX_Lagebezeichnung	Kennung: 12004
<b>Definition:</b> Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	unverschlüsselt
Kennung:	UNV
Definition:	'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	verschlüsselt
Kennung:	SCH
Definition:	'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung



## **6 Objektartenbereich: Gebäude**

### **6.1 Definition**

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

## 7 Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

### 7.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX\_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

## 7.2 AX\_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
<b>Definition:</b> <p>AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX_Themendefinition).</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p>	
<b>Abstrakt:</b> Ja	
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_SurfaceComponent	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist.</p> <p>Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben.</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen.</p> <p>Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.</p> <p>Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.</p> <p>Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.</p>	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: datumDerLetztenUeberpruefung Kennung: DLU Definition: In dieser Attributart kann das Datum der letzten Überprüfung der Art der Tatsächlichen Nutzung angegeben werden.	

<b>Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung</b>		<b>Kennung: 40001</b>
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	istWeitereNutzung	
Kennung:	IWN	
Definition:	'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung teil.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überlagernd	1000
	'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung	
Kennung:	EDU	
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Landnutzung:	Ja	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_TatsaechlicheNutzung	

## 8 Objektartengruppe: Siedlung

### 8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

### 8.2 Nutzungsartkennung

10000000

### 8.3 AX\_Wohnbauflaeche

Objektart: AX_Wohnbauflaeche	Kennung: 41001														
<b>Definition:</b>															
[E] 'Wohnbaufläche' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze und Hofraumflächen), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.															
<b>Abgeleitet aus:</b>															
AX_TatsaechlicheNutzung															
<b>Objekttyp:</b>															
REO															
<b>Modellarten:</b>															
Basis-DLM															
<b>Grunddatenbestand:</b>															
Basis-DLM															
<b>Landnutzung:</b>															
Ja															
<b>Nutzungsartkennung:</b>															
11000000															
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>															
Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha															
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>															
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.															
<b>Attributart:</b>															
Bezeichnung:	artDerBebauung														
Kennung:	BEB														
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).														
Modellarten:	Basis-DLM														
Grunddatenbestand:	Basis-DLM														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Wohnbauflaeche														
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Offen</td> <td>1000 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Geschlossen</td> <td>2000 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel &gt; 50 Prozent der Wohnbaufläche.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Offen	1000 (G)	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Geschlossen	2000 (G)	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.		Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bezeichnung	Wert														
Offen	1000 (G)														
'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.															
Grunddatenbestand: Basis-DLM															
Geschlossen	2000 (G)														
'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Wohnbaufläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Wohnbaufläche.															
Grunddatenbestand: Basis-DLM															

Objektart: AX\_Wohnbauflaeche

Kennung: 41001

**Attributart:**

Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Wohnbaufläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wohnbauflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 11980000	

## 8.4 AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
<b>Definition:</b>	
[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b>	
Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b>	
12000000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist</li> <li>- FKT 1200 &gt;= 0,5 ha</li> <li>- FKT 1400, 1440, 1450, 1490, 1740, 2630, 2640 &gt;= 1 ha</li> <li>- FKT 1700, 1790, 2500, 2520, 2530, 2550, 2570, 2600, 2620 vollzählig</li> <li>- FKT 2540 alle Umspannstationen im Netz der erfassten Freileitungen</li> <li>- FKT 2610 öffentliche Anlagen vollzählig, sonst &gt;= 0,5 ha</li> <li>- FKT 2700 vollzählig bei ortsfesten Förderanlagen, deren Seitenlänge &gt;= 30 m ist</li> <li>- ZUS 4000 Fläche &gt;=5,0 ha</li> <li>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450, 1790 und 2530</li> </ul>	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
Die Attributart 'Primärenergie' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 2530 und 2570 vorkommen.	
Die Attributart 'Lagergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.	
Die Attributart 'Fördergut' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2700 vorkommen.	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).
Modellarten:	Basis-DLM



Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	<b>Parken</b>	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 12980000	
	<b>Handel und Dienstleistung</b>	1400 (LN)
	'Handel und Dienstleistung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen Handels- und/oder Dienstleistungsbetriebe ansässig sind. Dazu gehören auch Flächen zur Beherbergung, Restauration und/oder Vergnügung. Nutzungsartkennung: 12020000	
	<b>Ausstellung, Messe</b>	1450 (G)
	'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12020500	
	<b>Gärtnerei</b>	1490 (G)
	'Gärtnerei' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden, Gewächshäusern und sonstigen Einrichtungen, zur Aufzucht von Blumen und Gemüsepflanzen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12020900	
	<b>Logistik und Transport</b>	1530
	'Logistik und Transport' umfasst Flächen mit Gebäuden und Einrichtungen, die sich mit der Planung, Steuerung und Durchführung von Güter-, Informations- und Personenströmen befassen. Hierzu gehören Speditionen, Bus- und Taxiunternehmen, Kurier-, Express- und Paketdienste. Nutzungsartkennung: 12021200	
	<b>Industrie und Gewerbe</b>	1700 (LN)
	'Industrie und Gewerbe' bezeichnet Flächen, auf denen vorwiegend Industrie- und Gewerbebetriebe vorhanden sind. Darin sind Gebäude- und Freiflächen und die Betriebsfläche Lagerfläche enthalten. Nutzungsartkennung: 12010000	
	<b>Lagerfläche</b>	1740 (LN)
	'Lagerfläche' bezeichnet Areale, auf denen inner- und außerhalb von Gebäuden wirtschaftliche Güter gelagert werden, ohne Zusammenhang zu weiteren Wertarten. Nutzungsartkennung: 12010200	
	<b>Werft</b>	1790 (G)
	'Werft' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen zum Bau oder zur Reparatur von Schiffen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12010500	
	<b>Versorgungsanlage</b>	2500 (LN)
	'Versorgungsanlage' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Versorgung mit Elektrizität, Wärme, Wasser, Öl, Gas oder zur elektronischen Informationsübertragung vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12030000	
	<b>Wasserwerk</b>	2520 (G)
	'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12030200	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
<b>Kraftwerk</b>	2530 (G)	
'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12030300, 12030301, 12030302, 12030303, 12030304, 12030305, 12030306, 12030307, 12030308, 12030309, 12030310, 12030311, 12030312		
<b>Umspannstation</b>	2540 (G)	
'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12030400		
<b>Raffinerie</b>	2550 (G)	
'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12030500		
<b>Heizwerk</b>	2570 (G)	
'Heizwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von Wärmeenergie zu Heizzwecken. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12030700, 12030702, 12030703, 12030706, 12030707, 12030708, 12030709, 12030710, 12030711, 12030712		
<b>Entsorgung</b>	2600 (LN)	
'Entsorgung' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zur Verwertung und Entsorgung von Abwasser und festen Abfallstoffen vorhanden sind. Nutzungsartkennung: 12040000		
<b>Kläranlage, Klärwerk</b>	2610 (G)	
'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12040100		
<b>Abfallbehandlungsanlage</b>	2620 (G)	
'Abfallbehandlungsanlage' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen, auf der Abfälle mit chemisch/physikalischen und biologischen oder thermischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12040200		
<b>Deponie (oberirdisch)</b>	2630 (G) (LN)	
'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12040300		
<b>Deponie (untertägig)</b>	2640 (G) (LN)	
'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie). Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12040400		
<b>Förderanlage</b>	2700 (G) (LN)	
'Förderanlage' bezeichnet eine Fläche mit Einrichtungen zur Förderung von Rohstoffen und Energieträgern. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12030100		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	

<b>Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche</b>		<b>Kennung: 41002</b>
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	foerdergut	
Kennung:	FGT	
Definition:	'Fördergut' gibt an, welches Produkt gefördert wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Foerdergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1000 (G)
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12030101	
	Erdgas	2000 (G)
	'Erdgas' ist ein in der Erdkruste vorkommendes brennbares Naturgas, das gefördert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 12030102	
	Sole, Lauge	3000
	'Sole, Lauge' ist ein kochsalzhaltiges Wasser, das gefördert wird. Nutzungsartkennung: 12030103	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	primaerenergie	
Kennung:	PEG	
Definition:	'Primärenergie' beschreibt die zur Strom- oder Wärmeerzeugung dienende Energieform oder den Energieträger.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Primaerenergie_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wasser	1000
	'Wasser' bedeutet, dass das Kraftwerk potentielle und kinetische Energie des Wasserkreislaufs in elektrische Energie umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030301	
	Sonne	3000
	'Sonne' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk Sonnenenergie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030303, 12030703	
	Wind	4000
	'Wind' bedeutet, dass das Kraftwerk die Strömungsenergie des Windes in elektrische Energie umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030304	
	Erdwärme	6000

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	'Erdwärme' bedeutet, dass das Heizwerk die geothermische Energie der Erde nutzt. Nutzungsartkennung: 12030306,12030706	
	<b>Verbrennung</b>	7000
	'Verbrennung' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030307, 12030707	
	<b>Öl</b>	7200
	'Öl' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Öl freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030309, 12030709	
	<b>Gas</b>	7300
	'Gas' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Gas freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030310, 12030710	
	<b>Müll, Abfall</b>	7400
	'Müll, Abfall' bedeutet, dass das Kraftwerk bzw. Heizwerk die durch Verbrennung von Müll bzw. Abfall freiwerdende Energie in eine andere Energieform umwandelt. Nutzungsartkennung: 12030311, 12030711	
	<b>Biomasse</b>	7500
	'Biomasse' sind organische Substanzen (z.B. Pflanzen, Futtermittelabfälle, Gülle), die verbrannt und/oder vergärt werden, um Energie zu gewinnen. Nutzungsartkennung: 12030312, 12030712	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden. Grunddatenbestand: Basis-DLM	

## 8.5 AX\_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
<b>Definition:</b> [E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b> Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b> 13000000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Fläche >= 1 ha	

## 8.6 AX\_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
<b>Definition:</b> [E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b> Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b> 14000000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeiterereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeiterereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: abbaugut Kennung: AGT Definition: 'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb Wertarten: Bezeichnung Wert Erze 3000 'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden. Nutzungsartkennung: 14030000 Uran 3008	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
	'Uran' wird als Uranerz abgebaut und durch spezielle Verfahren gewonnen. Nutzungsartkennung: 14030800	
	<b>Industrieminerales, Salze</b>	5000
	'Industrieminerales, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden. Nutzungsartkennung: 14050000	
	<b>Gipsstein</b>	5001
	'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut. Nutzungsartkennung: 14050100	
	<b>Kalisalz</b>	5004
	'Kalisalz' ist ein Abbaugut, das aus Salzstöcken gewonnen wird und aus Chloriden und Sulfaten besteht. Nutzungsartkennung: 14050400	
	<b>Kalkspat</b>	5005
	'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat). Nutzungsartkennung: 14050500	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 14980000	

## 8.7 AX\_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005	
<b>Definition:</b>		
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
AX_TatsaechlicheNutzung		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Landnutzung:</b>		
Ja		
<b>Nutzungsartkennung:</b>		
15000000		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	abbaugut	
Kennung:	AGT	
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	



Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Nutzungsartkennung: 15010000	<b>Ton</b>	1001
'Ton' ist ein Abbaugut, das aus gelblichem bis grauem Lockergestein besteht und durch Verwitterung älterer Gesteine entsteht.		
Nutzungsartkennung: 15010100	<b>Kalk, Kalktuff, Kreide</b>	1007
'Kalk, Kalktuff, Kreide' ist ein Abbaugut, das aus erdigem weißem Kalkstein besteht.		
Nutzungsartkennung: 15010700	<b>Sand</b>	1008
'Sand' ist ein Abbaugut, das aus kleinen, losen Mineralkörnern (häufig Quarz) besteht.		
Nutzungsartkennung: 15010800	<b>Kies, Kiessand</b>	1009
'Kies, Kiessand' ist ein Abbaugut, das aus vom Wasser rund geschliffenen Gesteinsbrocken besteht.		
Nutzungsartkennung: 15010900	<b>Steine, Gestein, Festgestein</b>	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.		
Nutzungsartkennung: 15020000	<b>Kalkstein</b>	2005
'Kalkstein' ist ein Abbaugut, das als weit verbreitetes Sedimentgestein überwiegend aus Calciumcarbonat besteht.		
Nutzungsartkennung: 15020500	<b>Travertin</b>	2007
'Travertin' ist ein Abbaugut, das aus gelblichen Kiesel- oder Kalktuffen besteht.		
Nutzungsartkennung: 15020700	<b>Torf</b>	4010 (G)
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Nutzungsartkennung: 15030100	<b>Industrieminerale, Salze</b>	5000
'Industrieminerale, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.		
Nutzungsartkennung: 15040000	<b>Gipsstein</b>	5001
'Gipsstein' ist ein natürliches Abbaugut.		
Nutzungsartkennung: 15040100	<b>Kalkspat</b>	5005
'Kalkspat' ist ein weißes oder hell gefärbtes Abbaugut (Calciumcarbonat).		
Nutzungsartkennung: 15040500		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

<b>Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch</b>		<b>Kennung: 41005</b>
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 15980000	

## 8.8 AX\_FlaecheGemischterNutzung

Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung	Kennung: 41006	
<b>Definition:</b>		
[E] 'Fläche gemischter Nutzung' ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für die Wirtschaft und die Verwaltung.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
AX_TatsaechlicheNutzung		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Landnutzung:</b>		
Ja		
<b>Nutzungsartkennung:</b>		
16000000		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	BEB	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheGemischterNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Geschlossen	2000 (G)

<b>Objektart: AX_FlaecheGemischterNutzung</b>		<b>Kennung: 41006</b>
<p>'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel &gt; 50 Prozent der Fläche. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche gemischter Nutzung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheGemischterNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 16980000	
	Fischereiwirtschaftsfläche	3000 (LN)
	'Fischereiwirtschaftsfläche' bezeichnet Flächen/Areale, die dem (gewerblichen) Fangen oder Züchten von Fischen und anderen Wassertieren/ im Wasser lebenden Organismen zur Nahrungsgewinnung und Weiterverarbeitung dienen. Nutzungsartkennung: 16030000	
	Landwirtschaftliche Betriebsfläche	6800 (LN)
	'Landwirtschaftliche Betriebsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem landwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient. Nutzungsartkennung: 16010000	
	Forstwirtschaftliche Betriebsfläche	7600 (LN)
	'Forstwirtschaftliche Betriebsfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem forstwirtschaftlichen Betrieb ohne eine Wohnnutzung dient. Nutzungsartkennung: 16020000	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche gemischter Nutzung' insbesondere bei Objekten außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt, ob 'Fläche gemischter Nutzung' ungenutzt ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheGemischterNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

Objektart: AX\_FlaecheGemischterNutzung

Kennung: 41006

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

### 8.9 AX\_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
<b>Definition:</b> [E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/o-der Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.		
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung		
<b>Objekttyp:</b> REO		
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM		
<b>Landnutzung:</b> Ja		
<b>Nutzungsartkennung:</b> 17000000		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWei-tereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Öffentliche Zwecke	1100 (LN)
	'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient. Nutzungsartkennung: 17010000	
	Regierung und Verwaltung	1110
	'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen. Nutzungsartkennung: 17010100	
	Bildung und Wissenschaft	1120 (G)

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
	<p>'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).                      Grunddatenbestand: Basis-DLM                      Nutzungsartkennung: 17010200</p>	
	<p><b>Kultur</b></p> <p>'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.                      Nutzungsartkennung: 17010300</p>	1130 (LN)
	<p><b>Religiöse Einrichtung</b></p> <p>'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.                      Nutzungsartkennung: 17010400</p>	1140
	<p><b>Gesundheit, Kur</b></p> <p>'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.                      Grunddatenbestand: Basis-DLM                      Nutzungsartkennung: 17010500</p>	1150 (G)
	<p><b>Soziales</b></p> <p>'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.                      Grunddatenbestand: Basis-DLM                      Nutzungsartkennung: 17010600</p>	1160 (G)
	<p><b>Sicherheit und Ordnung</b></p> <p>'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.                      Grunddatenbestand: Basis-DLM                      Nutzungsartkennung: 17010700</p>	1170 (G)
	<p><b>Medien und Kommunikation</b></p> <p>'Medien und Kommunikation' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für die Erzeugung und Verbreitung von Printmedien, Hörfunk, Film und Fernsehen sowie Internet und Telefonie stehen.                      Nutzungsartkennung: 17010800</p>	1180 (LN)
	<p><b>Parken</b></p> <p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.                      Nutzungsartkennung: 17980000</p>	1200
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	BEB	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
	<p>'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p><b>Geschlossen</b></p> <p>'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel &gt; 50 Prozent der Fläche. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2000 (G)
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	



## 8.10 AX\_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008	
<b>Definition:</b> [E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.		
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung		
<b>Objekttyp:</b> REO		
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM		
<b>Landnutzung:</b> Ja		
<b>Nutzungsartkennung:</b> 18000000		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 4100, 4200, 4310, 4320 vollzählig, sonst Fläche >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4400 und 4420		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 18980000	
	Sportanlage	4100 (G) (LN)
	'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Nutzungsartkennung: 18010000	
<b>Golf</b>	4110 (G)
'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18010100	
<b>Reitsport</b>	4140
'Reitsport' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
Nutzungsartkennung: 18010400	
<b>Freizeitanlage</b>	4200 (G) (LN)
'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18020000	
<b>Zoo</b>	4210 (G)
'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18020100	
<b>Safaripark, Wildpark</b>	4220 (G)
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18020200	
<b>Freizeitpark</b>	4230 (G)
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18020300	
<b>Freilichtbühne</b>	4240 (G)
'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18020500	
<b>Freilichtmuseum</b>	4250 (G)
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18020600	
<b>Autokino, Freilichtkino</b>	4260 (G)
'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18020700	
<b>Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit</b>	4270
'Verkehrsübungsplatz, Testgelände, Fahrsicherheit' ist eine Fläche, die persönlichen Übungs- und Erprobungszwecken dient.	
Nutzungsartkennung: 18020800	
<b>Modellfluggelände</b>	4290 (G)
'Modellfluggelände' ist eine Fläche, die zur Ausübung des Modellflugsports dient.	
Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Nutzungsartkennung: 18021100	
<b>Gelände für Luftsportgeräte</b>	4295
'Gelände für Luftsportgeräte' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Gleitsegel-, Sprungfallschirm-, Gleitflug- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.	
Nutzungsartkennung: 18021200	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
	<p><b>Wochenend- und Ferienhausfläche</b></p> <p>'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18030100</p>	4310 (G) (LN)
	<p><b>Schwimmen</b></p> <p>'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18030200</p>	4320 (G) (LN)
	<p><b>Campingplatz</b></p> <p>'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18030300</p>	4330 (G) (LN)
	<p><b>Grünanlage</b></p> <p>'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich spielerischer Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18040000</p>	4400 (G) (LN)
	<p><b>Park</b></p> <p>'Park' ist eine landschaftsgärtnerisch gestaltete Grünanlage, die der Repräsentation und der Erholung dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18040200</p>	4420 (G)
	<p><b>Kleingarten</b></p> <p>'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 18040400</p>	4440 (G)
	<p><b>Garten</b></p> <p>'Garten' sind Flächen, die nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit Wohnbauflächen stehen und nicht dem Bundeskleingartengesetz unterliegen. Der Garten dient, im Gegensatz zum Vorgarten oder Ziergarten, hauptsächlich der Erzeugung von Nutzpflanzen, wie z.B. Kräutern, Obst und Gemüse als Nahrungsmittel zum privaten Gebrauch.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18040600</p>	4460
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

## 8.11 AX\_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009				
<b>Definition:</b>					
[E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.					
<b>Abgeleitet aus:</b>					
AX_TatsaechlicheNutzung					
<b>Objekttyp:</b>					
REO					
<b>Modellarten:</b>					
Basis-DLM					
<b>Grunddatenbestand:</b>					
Basis-DLM					
<b>Landnutzung:</b>					
Ja					
<b>Nutzungsartkennung:</b>					
19000000					
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>					
Fläche >= 0,5 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha					
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>					
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.					
<b>Attributart:</b>					
Bezeichnung:	funktion				
Kennung:	FKT				
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Friedhof'.				
Modellarten:	Basis-DLM				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	AX_Funktion_Friedhof				
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Parken</td> <td>1200</td> </tr> </table> <p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 19980000</p>	Bezeichnung	Wert	Parken	1200
Bezeichnung	Wert				
Parken	1200				
<b>Attributart:</b>					
Bezeichnung:	name				
Kennung:	NAM				
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.				
Modellarten:	Basis-DLM				

Objektart: AX_Friedhof		Kennung: 41009
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

## 9 Objektartengruppe: Verkehr

### 9.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

### 9.2 Nutzungsartkennung

20000000

### 9.3 AX\_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001
<b>Definition:</b> [E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b> Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b> 21010000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig zwischen Straßenachse und Fahrbahnachse, ansonsten Fläche >= 1 ha	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Strasse
Wertarten:	Bezeichnung
	Begleitfläche Straßenverkehr
	Wert
	2312 (G)
	'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.
	Grunddatenbestand: Basis-DLM
	Nutzungsartkennung: 21010200

## 9.4 AX\_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
<b>Definition:</b> [E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b> ZUSO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln:</b> Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse' oder einem oder mehreren REO 'Straßenachse' und einem oder mehreren REO 'Fahrbahnachse'. Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	fahrbahntrennung
Kennung:	FTR
Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Fahrbahntrennung_Strasse
Wertarten:	Bezeichnung
	Getrennt
	Wert
	2000 (G)
	'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.
	Grunddatenbestand: Basis-DLM
<b>Attributart:</b>	



Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Bezeichnung:	internationaleBedeutung	
Kennung:	IBD	
Definition:	'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_InternationaleBedeutung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Europastraße	2001 (G)
	'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Widmung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesautobahn	1301 (G)
	'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bundesstraße	1303 (G)

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
	'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Landesstraße, Staatsstraße</b>	1305 (G)
	'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Kreisstraße</b>	1306 (G)
	'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Gemeindestraße</b>	1307 (G)
	'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Nicht öffentliche Straße</b>	9997 (G)
	'Nicht öffentliche Straße' bedeutet, dass hier ein Straßenverkehr erlaubt ist, dieser aber nur zweckgebunden, z. B. in einem Krankenhausgelände, durchgeführt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Sonstige öffentliche Straße</b>	9999 (G)
	'Sonstige öffentliche Straße' bedeutet, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt, die aber keiner der vorhandenen Widmung zugewiesen werden kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

## 9.5 AX\_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003
<b>Definition:</b> [E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).	
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln Basis-DLM:</b> Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m. Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet: Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges) Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges) usw. in Schritten von 3 m.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> 'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'. Die Attributarten 'Besondere Fahrstreifen', 'Breite der Fahrbahn', 'Funktion', 'Anzahl der Fahrstreifen', 'Oberflächenmaterial' und 'Zustand' werden nicht belegt, wenn die Straßenachse mit der Objektart 'Fahrbahnachse' ein ZUSO 'Straße' bildet. Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und >= 6 sein. Die Wertart BVB 1000 kann nur in 52001 'Ortslage' vorkommen, wenn diese auch außerörtlich mit BVB 1000 mindestens beidseitig angebunden ist.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	besondereVerkehrsbedeutung
Kennung:	BVB
Definition:	'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereVerkehrsbedeutung	
Wertarten:	Bezeichnung Überörtlicher Verkehr	Wert 1000 (G)
<p>'Überörtlicher Verkehr' beschreibt das durchgehende Straßennetz des tatsächlich stattfindenden Verkehrs, über den aufgrund des Ausbaustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr geleitet wird. Dieser ist unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Deshalb richtet er sich auch nicht nach der Widmung. Die Wertart BVB 1000 beschreibt somit gleichzeitig den überörtlichen Verkehr und den dazugehörigen innerörtlichen Durchgangsverkehr. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn	
Kennung:	BRF	
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Strassenachse	
Wertarten:	Bezeichnung Fußgängerzone	Wert 1808 (G)
<p>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen	
Kennung:	FSZ	
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Straßenachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

### 9.6 AX\_Fahrbahnachse

Objektart: AX_Fahrbahnachse		Kennung: 42005
<b>Definition:</b>		
[E] 'Fahrbahnachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Fahrbahn bei mehrbahnigen Straßen. Zur Fahrbahn gehören auch Stand- und Kriechspuren. Die begeh- und befahrbare Fläche einer Fußgängerzone ist als Fahrbahn anzusehen.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
TA_CurveComponent		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
Vollzählige Erfassung der Fahrbahn, wenn die Geometrieelemente von Straßenachse und Fahrbahnachse nicht identisch sind. Abbiegespuren werden ab einer Länge > 500 m erfasst, sofern sie nicht zum Nachweis der Verkehrsanbindung zwingend erforderlich sind.		
<b>Konsistenzbedingungen:</b>		
'Fahrbahnachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Straße'.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn	
Kennung:	BRF	
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Fahrbahnachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Fahrbahnachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußgängerzone	1808 (G)
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		

<b>Objektart: AX_Fahrbahnachse</b>		<b>Kennung: 42005</b>
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen	
Kennung:	FSZ	
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Fahrbahnachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fahrbahnachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	<small>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>	
	Im Bau	4000 (G)
	<small>'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	fahrtrichtung	
Kennung:	FAR	
Definition:	'Fahrtrichtung' ist die Richtung, in der sich die Fahrzeuge bewegen dürfen (z.B. in einer Einbahnstraße). Die Richtung der Geometrie der Fahrbahnachse und die der Fahrtrichtung ist dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	

## 9.7 AX\_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
<b>Definition:</b>	
[E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Fahrweges. Zum Fahrweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
TA_CurveComponent	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln Basis-DLM:</b>	
<p>Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m.</p> <p>Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:</p> <p>Klasse 6 (von &gt; 0 m bis ≤ 6 m Breite des Verkehrsweges)          Klasse 9 (von &gt; 6 m bis ≤ 9 m Breite des Verkehrsweges)          Klasse 12 (von &gt; 9 m bis ≤ 12 m Breite des Verkehrsweges)          Klasse 15 (von &gt; 12 m bis ≤ 15 m Breite des Verkehrsweges)          usw. in Schritten von 3 m.</p>	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollzählig</li> <li>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS</li> </ul>	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
<p>Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'BreiteDesVerkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und ≥ 6 sein.</p>	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges
Kennung:	BRV
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung usw. gemäß Klassenangabe.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Integer
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM



Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauptwirtschaftsweg	5211 (G)
	'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wirtschaftsweg	5212 (G)
	'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Strassenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

### 9.8 AX\_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009	
<b>Definition:</b> [E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).		
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung		
<b>Objekttyp:</b> REO		
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM		
<b>Landnutzung:</b> Ja		
<b>Nutzungsartkennung:</b> 21030000		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst. Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst. FKT 5330 - vollzählig FKT 5310, 5320 Rast- und Parkplätze an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen werden vollzählig erfasst, soweit sie nicht Teil einer 'Raststätte' sind. Punktförmig modellierte Plätze werden bei 53002 AX_Strassenverkehrsanlage ART 4000 erfasst. Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Platz	
Wertarten:	Bezeichnung	
	Fußgängerzone	Wert 5130 (G)
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 21030100	
	Parkplatz	5310 (G)
	'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 21030200	
	Rastplatz	5320 (G)

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
<p>'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.            Grunddatenbestand: Basis-DLM            Nutzungsartkennung: 21030300</p> <p><b>Raststätte, Autohof</b></p> <p>'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).            Grunddatenbestand: Basis-DLM            Nutzungsartkennung: 21030400</p> <p><b>Festplatz</b></p> <p>'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.            Grunddatenbestand: Basis-DLM            Nutzungsartkennung: 21030600</p> <p><b>Busbahnhof</b></p> <p>'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.            Nutzungsartkennung: 21030700</p> <p><b>Caravan-, Wohnmobilstellplatz</b></p> <p>'Caravan-, Wohnmobilstellplatz' ist ein öffentlich zugänglicher Stellplatz für Caravan-, Wohn- bzw. Reisemobile, auf dem man im Fahrzeug ein oder mehrere Nächte übernachten darf. Auf einigen dieser Stellplätze sind auch Wohnwagengespanne zugelassen. Diese unterliegen nicht der "Verordnung über Camping- und Wochenendplätze" (CW-VO) und sind aus rechtlicher Sicht keine Campingplätze, sondern Parkplätze im Sinne des örtlich geltenden Straßenverkehrsrechts.            Nutzungsartkennung: 21030800</p>	<p>5330 (G)</p> <p>5350 (G)</p> <p>5360</p> <p>5370</p>
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: name            Kennung: NAM            Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.            Modellarten: Basis-DLM            Grunddatenbestand: Basis-DLM            Multiplizität: 0..1            Datentyp: AX_Lagebezeichnung</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: strassenschluessel            Kennung: STS            Definition: 'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.            Modellarten: Basis-DLM            Grunddatenbestand: Basis-DLM            Multiplizität: 0..1            Datentyp: CharacterString</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: zweitname            Kennung: ZNM            Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.            Modellarten: Basis-DLM</p>	

Objektart: AX_Platz		Kennung: 42009
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

## 9.9 AX\_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010	
<b>Definition:</b> [E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.		
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung		
<b>Objekttyp:</b> REO		
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM		
<b>Landnutzung:</b> Ja		
<b>Nutzungsartkennung:</b> 22000000		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche $\geq 1$ ha Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken. - FKT 1200 $\geq 0,5$ ha		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bahnverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	
	Parken	Wert
		1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 22980000	

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
<p><b>Begleitfläche Bahnverkehr</b> 'Begleitfläche Bahnverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die dem Bahnverkehr zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Bahnverkehr' ist nicht Bestandteil der Gleisanlagen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 22020000</p>	2322 (G)

### 9.10 AX\_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
<b>Definition:</b>		
[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
TA_CurveComponent		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
- BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig		
- BKT 1400, 1500 bei SPW >= 1 m vollzählig.		
Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.		
<b>Konsistenzbedingungen:</b>		
Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100 (G)
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Personenverkehr	1101 (G)
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Güterverkehr	1102 (G)
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Güter transportiert werden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	S-Bahn	1104 (G)

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Stadtbahn</b>	1200 (G)
	'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Straßenbahn</b>	1201 (G)
	'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>U-Bahn</b>	1202 (G)
	'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Seilbahn, Bergbahn</b>	1300 (G)
	'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Zahnradbahn</b>	1301 (G)
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Standseilbahn</b>	1302 (G)
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Museumsbahn</b>	1400 (G)
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Magnetschwebbahn</b>	1600 (G)
	'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	



Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Wertarten:	<p><b>Bezeichnung</b></p> <p><b>Elektrifiziert</b></p> <p>'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p><b>Nicht elektrifiziert</b></p> <p>'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	<p>Wert</p> <p>1000 (G)</p> <p>2000 (G)</p>
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise	
Kennung:	GLS	
Definition:	'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise	
Wertarten:	<p><b>Bezeichnung</b></p> <p><b>Eingleisig</b></p> <p>'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p><b>Zweigleisig</b></p> <p>'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrrichtung zur Verfügung steht.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	<p>Wert</p> <p>1000 (G)</p> <p>2000 (G)</p>
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	spurweite	
Kennung:	SPW	
Definition:	'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Spurweite	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	<b>Normalspur (Regelspur, Vollspur)</b>	1000 (G)
	'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Schmalspur</b>	2000 (G)
	'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Breitspur</b>	3000 (G)
	'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	<b>Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen</b>	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Im Bau</b>	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	nummerDerLinie	
Kennung:	NRL	
Definition:	'nummerDerLinie' ist die von einem Betreiber einer Bahnlinie festgelegte Nummer oder Kennziffer (z. B. U3 oder S3).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

## 9.11 AX\_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015				
<b>Definition:</b> [E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.					
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM					
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM					
<b>Landnutzung:</b> Ja					
<b>Nutzungsartkennung:</b> 23000000					
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig. Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen. Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. - FKT 1200 >= 0,5 ha					
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.					
<b>Attributart:</b>					
Bezeichnung:	funktion				
Kennung:	FKT				
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).				
Modellarten:	Basis-DLM				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	AX_Funktion_Flugverkehr				
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Parken</td> <td>1200</td> </tr> </table> <p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist. Nutzungsartkennung: 23980000</p>	Bezeichnung	Wert	Parken	1200
Bezeichnung	Wert				
Parken	1200				
<b>Attributart:</b>					
Bezeichnung:	art				
Kennung:	ART				

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	<b>Internationaler Flughafen</b>	5511 (G)
	'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Regionalflughafen</b>	5512 (G)
	'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Sonderflughafen</b>	5513 (G)
	'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Verkehrslandeplatz</b>	5521 (G)
	'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Sonderlandeplatz</b>	5522 (G)
	'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Hubschrauberlandeplatz</b>	5530 (G)
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Segelfluggelände</b>	5550 (G)
	'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000 (G)
	'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Militärisch	2000 (G)
'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Teils zivil, teils militärisch		3000 (G)
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau		4000 (G)
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden. Grunddatenbestand: Basis-DLM		

## 9.12 AX\_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016																		
<b>Definition:</b> [E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.																			
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung																			
<b>Objekttyp:</b> REO																			
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM																			
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM																			
<b>Landnutzung:</b> Ja																			
<b>Nutzungsartkennung:</b> 24000000																			
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha																			
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeiterereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeiterereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.																			
<b>Attributart:</b>																			
Bezeichnung:	funktion																		
Kennung:	FKT																		
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.																		
Modellarten:	Basis-DLM																		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																		
Multiplizität:	0..1																		
Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr																		
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Hafenanlage (Landfläche)</td> <td>5610 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nutzungsartkennung: 24020100</td> </tr> <tr> <td>Schleuse (Landfläche)</td> <td>5620 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nutzungsartkennung: 24020200</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Hafenanlage (Landfläche)	5610 (G)	'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Nutzungsartkennung: 24020100		Schleuse (Landfläche)	5620 (G)	'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Nutzungsartkennung: 24020200	
Bezeichnung	Wert																		
Hafenanlage (Landfläche)	5610 (G)																		
'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.																			
Grunddatenbestand: Basis-DLM																			
Nutzungsartkennung: 24020100																			
Schleuse (Landfläche)	5620 (G)																		
'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..																			
Grunddatenbestand: Basis-DLM																			
Nutzungsartkennung: 24020200																			

Objektart: AX\_Schiffsverkehr

Kennung: 42016

**Attributart:**

Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

## 10 Objektartengruppe: Vegetation

### 10.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

### 10.2 Nutzungsartkennung

30000000



### 10.3 AX\_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
<b>Definition:</b>		
[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
AX_TatsaechlicheNutzung		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Landnutzung:</b>		
Ja		
<b>Nutzungsartkennung:</b>		
31000000		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
Fläche >= 1 ha		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal	
Kennung:	VEG	
Definition:	'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ackerland	1010 (G)
	'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31010000	
	Streuobstacker	1011 (G)
	'Streuobstacker' beschreibt den Bewuchs einer Ackerfläche mit Obstbäumen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31010100	
	Hopfen	1012 (G)
	'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31010200	
	Grünland	1020 (G)
	'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 31020000	

Objektart: AX_Landwirtschaft		Kennung: 43001
<b>Streuobstwiese</b>	1021 (G)	
'Streuobstwiese' beschreibt den Bewuchs einer Grünlandfläche mit Obstbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31020100		
<b>Salzweide</b>	1022 (G)	
'Salzweide' ist eine vom Meer periodisch überflutete Weidefläche, in der eine Salzpflanzenvegetation gedeiht. Dieser Bereich bildet den natürlichen Übergang vom Meer zum Festland. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31020200		
<b>Gartenbauland</b>	1030 (G)	
'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31030000		
<b>Baumschule</b>	1031 (G)	
'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31030100		
<b>Rebfläche</b>	1040 (G)	
'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31040000		
<b>Obst- und Nussplantage</b>	1050 (G)	
'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31050000		
<b>Weihnachtsbaumkultur</b>	1060 (LN)	
'Weihnachtsbaumkultur' bezeichnet eine landwirtschaftliche Fläche, die vorrangig mit Weihnachtsbäumen bepflanzt ist. Nutzungsartkennung: 31060000		
<b>Kurzumtriebsplantage</b>	1100 (G)	
'Kurzumtriebsplantagen' sind Flächen, auf denen Baumarten mit dem Ziel baldiger Holzentnahme angepflanzt werden und deren Bestände eine Umtriebszeit von nicht länger als 20 Jahren haben. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 31100000		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

## 10.4 AX\_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002														
<b>Definition:</b> [E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.															
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung															
<b>Objekttyp:</b> REO															
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM															
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM															
<b>Landnutzung:</b> Ja															
<b>Nutzungsartkennung:</b> 32000000															
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> ZUS 6100 Fläche >= 1 ha, sonst Fläche >= 0,1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von >= 5 m wird die Wertart 6100 der Attributart ZUS nicht mehr vergeben.															
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Nutzung' vorkommen. Wenn bei der Attributart 'Nutzung' die Wertart 3000 'Waldbestattungsfläche' belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.															
<b>Attributart:</b>															
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal														
Kennung:	VEG														
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.														
Modellarten:	Basis-DLM														
Grunddatenbestand:	Basis-DLM														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Wald														
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Laubholz</td> <td>1100 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Nadelholz</td> <td>1200 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Laub- und Nadelholz</td> <td>1300 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Laubholz	1100 (G)	'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Nadelholz	1200 (G)	'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Laub- und Nadelholz	1300 (G)	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bezeichnung	Wert														
Laubholz	1100 (G)														
'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM															
Nadelholz	1200 (G)														
'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM															
Laub- und Nadelholz	1300 (G)														
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM															
<b>Attributart:</b>															
Bezeichnung:	name														
Kennung:	NAM														

<b>Objektart: AX_Wald</b>		<b>Kennung: 43002</b>
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt den Bewuchsstatus von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)
	'Verjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 32010100, 32020100, 32030100	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Forstwirtschaftsfläche	1000 (LN)
	'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen.	
	Nutzungsartkennung: 32010000, 32010100, 32010200	
	Unbewirtschaftet	2000
	'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird. Hierzu können auch Waldflächen unter Freileitungen zählen.	
	Nutzungsartkennung: 32020000, 32020100	
	Waldbestattungsfläche	3000 (G) (LN)
	'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Nutzungsartkennung: 32030000, 32030100	

## 10.5 AX\_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003
<b>Definition:</b> [E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b> Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b> 33000000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Fläche >= 0,1 ha	

## 10.6 AX\_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
<b>Definition:</b> [E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b> Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b> 34000000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Fläche >= 1 ha	

## 10.7 AX\_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
<b>Definition:</b> [E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht. Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b> Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b> 35000000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Fläche >= 1 ha	

## 10.8 AX\_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
<b>Definition:</b> [E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b> Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b> 36000000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Fläche >= 1 ha	



## 10.9 AX\_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007																
<b>Definition:</b>																	
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.																	
<b>Abgeleitet aus:</b>																	
AX_TatsaechlicheNutzung																	
<b>Objekttyp:</b>																	
REO																	
<b>Modellarten:</b>																	
Basis-DLM																	
<b>Grunddatenbestand:</b>																	
Basis-DLM																	
<b>Landnutzung:</b>																	
Ja																	
<b>Nutzungsartkennung:</b>																	
37000000																	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>																	
Fläche >= 1 ha																	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>																	
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.																	
<b>Attributart:</b>																	
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial																
Kennung:	OFM																
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.																
Modellarten:	Basis-DLM																
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																
Multiplizität:	0..1																
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche																
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fels</td> <td>1010 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010100</td> </tr> <tr> <td>Steine, Schotter</td> <td>1020 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010200</td> </tr> <tr> <td>Geröll</td> <td>1030 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010300</td> </tr> <tr> <td>Sand</td> <td>1040 (G)</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Fels	1010 (G)	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010100		Steine, Schotter	1020 (G)	'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010200		Geröll	1030 (G)	'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010300		Sand	1040 (G)
Bezeichnung	Wert																
Fels	1010 (G)																
'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010100																	
Steine, Schotter	1020 (G)																
'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010200																	
Geröll	1030 (G)																
'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010300																	
Sand	1040 (G)																

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
	'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010400	
	<b>Schnee</b>	1110 (G)
	'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010500	
	<b>Eis, Firn</b>	1120 (G)
	'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010600	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	<b>Vegetationslose Fläche</b>	1000 (G)
	'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37010000	
	<b>Gewässerbegleitfläche</b>	1100 (G)
	'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37020000	
	<b>Naturnahe Fläche</b>	1300 (G)
	'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 37040000	

## 11 Objektartengruppe: Gewässer

### 11.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

44001 'Fließgewässer'

44002 'Wasserlauf'

44003 'Kanal'

44004 'Gewässerachse'

44005 'Hafenbecken'

44006 'Stehendes Gewässer'

44007 'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

### 11.2 Nutzungsartkennung

40000000

### 11.3 AX\_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
<b>Definition:</b> [E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert oder ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird oder ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b> Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b> 41000000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 12 m, wenn sie ständig Wasser führen, nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst. Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen. 'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'. Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein. 'Fließgewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben oder an einem linienförmigen Objekt 53002 'Strassenverkehrsanlage' mit ART 2000 Furt liegen.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: funktion Kennung: FKT Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flussmündungstrichter	8230 (G)
	<p>'Flussmündungstrichter' ist der Bereich des Flusses im Übergang zum Meer. Er beginnt dort, wo die bis dahin etwa parallel verlaufenden Ufer des Flusses sich trichterförmig zur offenen See hin erweitern. Die Abgrenzungen der Flussmündungstrichter ergeben sich aus dem Bundeswasserstraßengesetz (meeresseitig) und den Bekanntmachungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung sowie höchst-richterlicher Rechtsprechung (binnenseitig).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 41010300</p>	
	Kanal	8300 (G) (LN)
	<p>'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM Nutzungsartkennung: 41020000</p>	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Im Bau	4000 (G)
	<p>'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)
	<p>'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	

## 11.4 AX\_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
<b>Definition:</b>	
[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b>	
ZUSO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
Das ZUSO 44002 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'.	
Die zu einem ZUSO 44002 'Wasserlauf' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den gleichen Wert, entweder 'TRUE' oder 'FALSE'.	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
'Objekte der Objektart 'Wasserlauf' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 44004 'Gewässerachse'.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl
Kennung:	GWK
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	widmung

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Wasserlauf	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
Wertarten:	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

## 11.5 AX\_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
<b>Definition:</b> [E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b> ZUSO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein. Objekte der Objektart 'Kanal' oder 'Gewässerstationierungsachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse'.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA. Modellarten: Basis-DLM	



<b>Objektart: AX_Kanal</b>		<b>Kennung: 44003</b>
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	<b>Binnenwasserstraße</b>	<b>1000 (G)</b>
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Seewasserstraße</b>	<b>2000 (G)</b>
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung. Grunddatenbestand: Basis-DLM	

## 11.6 AX\_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
<b>Definition:</b>	
[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
TA_CurveComponent	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln Basis-DLM:</b>	
Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:	
Klasse 3 (von > 0 m bis ≤ 3 m Breite des Gewässers)	
Klasse 6 (von > 3 m bis ≤ 6 m Breite des Gewässers)	
Klasse 12 (von > 6 m bis ≤ 12 m Breite des Gewässers)	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
Vollständige Erfassung der Gewässer mit einer Breite ≤ 12 m, wenn sie ständig Wasser führen. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge ≥ 500 m erfasst.	
<b>Konsistenzbedingungen:</b>	
'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.	
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	
'Gewässerachse' darf nur in einem Start- oder Endpunkt die Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer' berühren.	
Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	breiteDesGewaessers
Kennung:	BRG
Definition:	'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von ≥ 500 m.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

<b>Objektart: AX_Gewaesserachse</b>		<b>Kennung: 44004</b>
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kanal	8300 (G)
	'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

## 11.7 AX\_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
<b>Definition:</b> [E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b> Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b> 42000000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Fläche >= 1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> 'Hafenbecken' wird immer von 52002 'Hafen' überlagert.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

## 11.8 AX\_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006	
<b>Definition:</b>		
[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
AX_TatsaechlicheNutzung		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Landnutzung:</b>		
Ja		
<b>Nutzungsartkennung:</b>		
43000000		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
Fläche >= 0,1 ha Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt. WSG vollzählig ab Fläche >= 10 ha, sonst in Auswahl		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>		
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 vorkommen. 'Stehendes Gewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation 'hatDirektUnten' zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben. Die Attributart 'Nutzung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen. Die Attributart 'Zustand' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und den Wertarten 8630 'Stausee', 8631 'Speicherbecken' und 8640 'Baggersee' vorkommen.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Stausee	8630 (LN)
	'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer. Nutzungsartkennung: 43010100	
	Speicherbecken	8631 (LN)

<b>Objektart: AX_StehendesGewaesser</b>		<b>Kennung: 44006</b>
<p>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer Nutzungsartkennung: 43010101</p> <p><b>Baggersee</b> <span style="float: right;">8640</span></p> <p>'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde. Nutzungsartkennung: 43010200</p>		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser	
Kennung:	WSG	
Definition:	'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
	Dezimeter gerundet. 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' wird nicht bei der Wertart 8631 'Speicherbecken' erfasst.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	



## 11.9 AX\_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
<b>Definition:</b> [E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_TatsaechlicheNutzung	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Landnutzung:</b> Ja	
<b>Nutzungsartkennung:</b> 44000000	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> 'Meer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Meer'. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Lagebezeichnung	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: tidemerkmale Kennung: TID Definition: 'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: AX_Tidemerkmale_Meer Wertarten: Bezeichnung Wert Mit Tideeinfluss 1000 (G) 'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die	

Objektart: AX\_Meer

Kennung: 44007

Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde  
in Verbindung mit der Erdrotation.

Grunddatenbestand: Basis-DLM

## 12 Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

### 12.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM, Basis-DLM und DHM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX\_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX\_LI\_ProcessStep\_MitDatenerhebung' (Datentyp)

## 12.2 AX\_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
<b>Definition:</b>	
Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.	
<b>Abstrakt:</b>	
Ja	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
<p>Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den nachfolgenden Objekt-/Wertarten geführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Bauwerksfunktion' 1460, 1480 und 1650</li> <li>- AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung (51006) mit der 'Sportart' 1010 bis 1120</li> <li>- AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung (51009) mit der 'Funktion' 1000 und 2000</li> <li>- AX_Hafen (52002) mit der 'Hafenkategorie' 1010 bis 1070</li> <li>- AX_Hafen (52002) mit der 'Nutzung' 1000 bis 3000</li> <li>- AX_Schleuse (52003)</li> <li>- AX_WegPfadSteig (53003) mit der 'Art' 1103, 1106, 1107 und 1110</li> <li>- AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit der 'Bahnhofs-kategorie' 1010 bis 1030</li> <li>- AX_Bahnverkehrsanlage (53004) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000</li> <li>- AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit der 'Art' 1310 bis 1330 und 5560</li> <li>- AX_Flugverkehrsanlage (53007) mit dem 'Zustand' 2100 und 4000</li> <li>- AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr (53008) mit der 'Art' 1460 und 1470</li> <li>- AX_BauwerkImGewaesserbereich (53009) mit der 'Bauwerksfunktion' 2020</li> <li>- AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit dem 'Bewuchs' 1300</li> <li>- AX_Vegetationsmerkmal (54001) mit der 'Funktion' 1000</li> <li>- AX_Polder (55003)</li> </ul> <p>Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.</p>	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	ergebnisDerUeberpruefung
Kennung:	EDU
Definition:	'Ergebnis der Überprüfung' dokumentiert den Grund einer Änderung eines Objektes.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_ErgebnisDerUeberpruefung_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

## 13 Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

### 13.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

51001 'Turm'

51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'

51003 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'

51004 'Transportanlage'

51005 'Leitung'

51006 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'

51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'

51008 'Heilquelle, Gasquelle'

51009 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'

51010 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'

51011 'Besonderer Bauwerkspunkt'

## 13.2 AX\_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001																										
<b>Definition:</b> [E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.																											
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																											
<b>Objekttyp:</b> REO																											
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM																											
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM																											
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> - BWF 1009, 1010, 1012, 9998 und 9999 wenn Objekthöhe >= 15 m, sonst vollzählig																											
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.																											
<b>Attributart:</b>																											
Bezeichnung:	bauwerksfunktion																										
Kennung:	BWF																										
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.																										
Modellarten:	Basis-DLM																										
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																										
Multiplizität:	1..2																										
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm																										
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserturm</td> <td>1001 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Kirchturm, Glockenturm</td> <td>1002 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Aussichtsturm</td> <td>1003 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Kontrollturm</td> <td>1004 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Kühlturm</td> <td>1005 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Leuchtturm</td> <td>1006 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Wasserturm	1001 (G)	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)	'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Aussichtsturm	1003 (G)	'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Kontrollturm	1004 (G)	'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Kühlturm	1005 (G)	'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Leuchtturm	1006 (G)	'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.	
Bezeichnung	Wert																										
Wasserturm	1001 (G)																										
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM																											
Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)																										
'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt. Grunddatenbestand: Basis-DLM																											
Aussichtsturm	1003 (G)																										
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM																											
Kontrollturm	1004 (G)																										
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind. Grunddatenbestand: Basis-DLM																											
Kühlturm	1005 (G)																										
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM																											
Leuchtturm	1006 (G)																										
'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.																											

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Feuerwachturm</b>	1007 (G)
	'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm</b>	1008 (G)
	'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Senden- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Stadt-, Torturm</b>	1009 (G)
	'Stadturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Förderturm</b>	1010
	'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus dem Schacht gehoben.	
	<b>Bohrturm</b>	1011
	'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl, Erdgas oder Sole verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.	
	<b>Schloss-, Burgturm</b>	1012
	'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.	
	<b>Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren</b>	9998 (G)
	'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass zum Zeitpunkt der Erhebung keine Funktion zuweisbar war.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Sonstiges</b>	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

### 13.3 AX\_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
<b>Definition:</b>	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- BWF 1210 vollzählig außerhalb von Industrie- und Gewerbefläche mit FKT 2610 'Kläranlage, Klärwerk'</li> <li>- BWF 1215 <math>\geq</math> 0,5 ha</li> <li>- BWF 1220, 1260, 1290 'Objekthöhe' <math>\geq</math> 15 m</li> <li>- BWF 1230 vollzählig, wenn diese auf 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' liegen (Grunddatenbestand)</li> <li>- BWF 1230 außerhalb von 41002 FKT 2530 'Kraftwerk' <math>\geq</math> 0,1 ha, für den Grunddatenbestand gilt <math>\geq</math> 0,5 ha</li> <li>- BWF 1240, 1280, 1340, 1350 vollzählig</li> <li>- BWF 1250 vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwebbahn', sonst 'Objekthöhe' <math>\geq</math> 15 m</li> <li>- BWF 1251 vollzählig im Netz der 'Freileitung'</li> <li>- BWF 1270 vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden stehenden oder auf Bauwerken oder Masten angebrachten Einrichtungen, die von allgemeiner öffentlicher Bedeutung sind.</li> <li>- BWF 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen</li> <li>- BWF 1330 vollzählige Erfassung der ortsfesten Kräne mit einer Länge <math>\geq</math> 30 m und Höhe <math>\geq</math> 15 m</li> <li>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280</li> </ul>	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
<p>Ein Bauwerk mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'</p> <p>Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1280, 1290 und 1350 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.</p>	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.



Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klärbecken	1210 (G)
	'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Biogasanlage	1215 (G)
	'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.). Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Windrad	1220 (G)
	'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Solarzellen	1230 (G)
	'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Freileitungsmast	1251 (G)
	'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Funkmast	1260 (G)
	'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Radioteleskop	1280 (G)
	'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang und/oder das Senden von elektromagnetischer Strahlung aus dem/in das Weltall. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schornstein	1290 (G)
	'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stollenmundloch	1310 (G)
	'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schachtöffnung	1320 (G)
	'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kran	1330
	'Kran' ist eine Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird.	
	Trockendock	1340 (G)
	'Trockendock' ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

### 13.4 AX\_VorratsbehälterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehälterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
<b>Definition:</b>		
[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
- Durchmesser >= 5 m und Objekthöhe >= 15 m - BWF 1201 >= 0,1 ha für offene Fahrsilo		
<b>Konsistenzbedingungen:</b>		
Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_VorratsbehälterSpeicherbauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Silo	1201
	'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut).	
	Tank	1205
	'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden.	
	Gasometer	1206
	'Gasometer' ist ein volumenveränderbarer Niederdruckbehälter für Gas.	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	speicherinhalt	
Kennung:	SPE	
Definition:	'Speicherinhalt' gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Speicherinhalt_VorratsbehälterSpeicherbauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Treib- und Brennstoffe	1100
	'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen gelagert werden.	
	Erdöl	1110
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gelagert wird.	

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk		Kennung: 51003
<b>Gas</b>		1120
'Gas' ist eine gasförmige oder flüssige Substanz, die gespeichert wird.		
<b>Gülle</b>		1140
'Gülle' ist ein Stoffgemisch, hauptsächlich aus Urin und Kot landwirtschaftlicher Nutztiere, das gelagert wird.		
<b>Chemikalien</b>		1300
'Chemikalien' sind Werkstoffe organischen oder anorganischen Ursprungs, die gespeichert werden.		
<b>Lebensmittel</b>		1500
'Lebensmittel' sind alle Nahrungs- und Genussmittel für Menschen, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.		
<b>Getreide</b>		1501
'Getreide' sind die trockenen Kornfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer), die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.		
<b>Futtermittel</b>		1510
'Futtermittel' sind die als Tiernahrung dienenden pflanzlichen oder tierischen Stoffe, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden.		

### 13.5 AX\_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004																																							
<b>Definition:</b> [E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.																																								
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																																								
<b>Objekttyp:</b> REO																																								
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM																																								
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM																																								
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BWF 1101 Länge &gt;= 1000 m vollzählig, Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst</li> <li>- BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen</li> <li>- BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge &gt;= 1000 m</li> <li>- BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen</li> </ul>																																								
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen. Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen. Die Attributart 'Lage zur Erdoberfläche' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1102 vorkommen.																																								
<b>Attributart:</b> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Bezeichnung:</td> <td style="width: 50%;">bauwerksfunktion</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td>BWF</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td>'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modellarten:</td> <td>Basis-DLM</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grunddatenbestand:</td> <td>Basis-DLM</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Datentyp:</td> <td>AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wertarten:</td> <td> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichnung</td> <td style="width: 30%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Rohrleitung, Pipeline</td> <td>1101 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.</small></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small></td> </tr> <tr> <td>Förderband, Bandstraße</td> <td>1102 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.</small></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small></td> </tr> <tr> <td>Pumpe</td> <td>1103 (G)</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>		Bezeichnung:	bauwerksfunktion		Kennung:	BWF		Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.		Modellarten:	Basis-DLM		Grunddatenbestand:	Basis-DLM		Multiplizität:	1		Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage		Wertarten:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichnung</td> <td style="width: 30%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Rohrleitung, Pipeline</td> <td>1101 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.</small></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small></td> </tr> <tr> <td>Förderband, Bandstraße</td> <td>1102 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.</small></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small></td> </tr> <tr> <td>Pumpe</td> <td>1103 (G)</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)	<small>'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.</small>		<small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>		Förderband, Bandstraße	1102 (G)	<small>'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.</small>		<small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>		Pumpe	1103 (G)
Bezeichnung:	bauwerksfunktion																																							
Kennung:	BWF																																							
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.																																							
Modellarten:	Basis-DLM																																							
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																																							
Multiplizität:	1																																							
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage																																							
Wertarten:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichnung</td> <td style="width: 30%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Rohrleitung, Pipeline</td> <td>1101 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.</small></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small></td> </tr> <tr> <td>Förderband, Bandstraße</td> <td>1102 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.</small></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small></td> </tr> <tr> <td>Pumpe</td> <td>1103 (G)</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)	<small>'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.</small>		<small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>		Förderband, Bandstraße	1102 (G)	<small>'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.</small>		<small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>		Pumpe	1103 (G)																							
Bezeichnung	Wert																																							
Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)																																							
<small>'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.</small>																																								
<small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>																																								
Förderband, Bandstraße	1102 (G)																																							
<small>'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.</small>																																								
<small>Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>																																								
Pumpe	1103 (G)																																							

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
<p>'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum Injizieren, An- oder Absaugen von Flüssigkeiten oder von Gasen. Pumpen dienen auch zur Entwässerung größerer Landstriche. Als 'Pumpe' werden auch die Verdichtungsstationen für Gase erfasst. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	produkt	
Kennung:	PRO	
Definition:	'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Produkt_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1110 (G)
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gas	1120 (G)
	'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wasser	1130 (G)
	'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	lageZurErdoberflaeche	
Kennung:	OFL	
Definition:	'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LageZurErdoberflaeche_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Unter der Erdoberfläche	1200
	'Unter der Erdoberfläche' bedeutet, dass sich die Transportanlage unter der Erdoberfläche befindet.	
	Aufgeständert	1400 (G)
	'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden. Grunddatenbestand: Basis-DLM	

### 13.6 AX\_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005				
<b>Definition:</b> [E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.					
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_KontinuierlichesLinienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben					
<b>Objekttyp:</b> REO					
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM					
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM					
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig >= 110 kV					
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> 'Freileitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 'Freileitungsmast'.					
<b>Attributart:</b>					
Bezeichnung:	bauwerksfunktion				
Kennung:	BWF				
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.				
Modellarten:	Basis-DLM				
Grunddatenbestand:	Basis-DLM				
Multiplizität:	1				
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Leitung				
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Freileitung</td> <td>1110 (G)</td> </tr> </table> <p>'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	Bezeichnung	Wert	Freileitung	1110 (G)
Bezeichnung	Wert				
Freileitung	1110 (G)				
<b>Attributart:</b>					
Bezeichnung:	spannungsebene				
Kennung:	SPG				
Definition:	'Spannungsebene' beschreibt den höchsten vorkommenden Wert in Kilovolt.				
Modellarten:	Basis-DLM				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	Voltage				

### 13.7 AX\_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
<b>Definition:</b>	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- BWF 1410 &gt;= 0,2 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst.</li> <li>- BWF 1420 &gt;= 500 m Länge. Innerhalb von überdachten Stadien werden Renn- und Laufbahnen sowie Geläuf nicht erfasst.</li> <li>- BWF 1431, 1432 &gt;= 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen. Innerhalb von überdachten Stadien werden Zuschauertribünen nicht erfasst.</li> <li>- BWF 1441, 1442, 1490 vollzählig</li> <li>- BWF 1450 &gt;= 0,05 ha, wenn das Schwimmbekken öffentlich genutzt werden kann.</li> <li>- BWF 1470 &gt;= 30 m Höhe</li> <li>- BWF 1480 &gt;= 0,5 ha</li> <li>- BWF 1510 &gt;= 1 ha</li> <li>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1441, 1442, 1470 und 1510</li> </ul>	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1410, 1420, 1441 und 1442 vorkommen.	
Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1420, 1470 und 1490 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.	
Die Wertarten 1431 und 1432 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche'.	
Die Wertarten 1441 und 1442 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsflaeche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.	
Die Wertart 1450 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' oder 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage', 4200 Freizeitanlage, 4320 'Schwimmen' oder 4330 'Campingplatz'.	
Die Wertart 1470 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' 4100 'Sportanlage'.	
Die Wertart 1490 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt 41007 'FlächeBesondererFunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1150 'Gesundheit, Kur' oder	



Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
<p>41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit 'Funktion' ', 4200 'Freizeitanlage', 4400 'Grün-anlage' oder 4420 'Park'.</p> <p>Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Wertart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesonderer-FunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.</p>		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	<b>Spielfeld</b>	<b>1410 (G)</b>
	'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Rennbahn, Laufbahn, Geläuf</b>	<b>1420 (G)</b>
	'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Zuschauertribüne, überdacht</b>	<b>1431 (G)</b>
	'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass 'Zuschauertribüne' mit einer Dachfläche ausgestattet ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Zuschauertribüne, nicht überdacht</b>	<b>1432 (G)</b>
	'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Stadion, überdacht</b>	<b>1441 (G)</b>
	'Stadion, überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient und ganz oder nahezu ganz überdacht ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Stadion, nicht überdacht</b>	<b>1442 (G)</b>
	'Stadion, nicht überdacht' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient, aber ohne Dachflächen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Schwimmbecken</b>	<b>1450 (G)</b>
	'Schwimmbecken' ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Sprungschanze (Anlauf)</b>	<b>1470 (G)</b>
	'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungetisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Schießanlage</b>	1480 (G)
	'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Gradierwerk</b>	1490 (G)
	'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Wildgehege</b>	1510 (G)
	'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	sportart	
Kennung:	SPO	
Definition:	'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Tennis	1030
	'Tennis' bedeutet, dass ein Spielfeld oder Stadion zum Tennis spielen genutzt wird.	
	Reiten	1040
	'Reiten' bedeutet, dass ein Stadion, ein Spielfeld oder eine Rennbahn zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.	
	Eislauf, Eishockey	1071
	'Eislauf, Eishockey' bedeutet, dass ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung des Eissports genutzt wird.	
	Motorrennsport	1090
	'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.	
	Radspport	1100
	'Radspport' bedeutet, dass ein Stadion oder eine Rennbahn zur Ausübung des Radsports genutzt wird.	
	Pferderennsport	1110
	'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.	

### 13.8 AX\_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
<b>Definition:</b>		
[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
Vollzählig		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	archaeologischerTyp	
Kennung:	ATP	
Definition:	'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 (G)
	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)
	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Historische Wasserleitung	1100 (G)
	'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Aquädukt	1110 (G)
	'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenebenenheiten. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Befestigung (Wall, Graben)	1200 (G)
	'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wachturm (römisch), Warte	1210 (G)
	'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
Grunddatenbestand: Basis-DLM	<b>Steinmal</b>	1300 (G)
'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM	<b>Burg (Fliehbürg, Ringwall)</b>	1410 (G)
'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM	<b>Schanze</b>	1420 (G)
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.		
Grunddatenbestand: Basis-DLM	<b>Lager</b>	1430 (G)
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).		
Grunddatenbestand: Basis-DLM	<b>Historische Mauer</b>	1500
'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

### 13.9 AX\_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
<b>Definition:</b>	
[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- BWF 1620 vollzählige Erfassung im Verlauf von Straßenachsen, Fahrwegachsen und 'Weg, Pfad, Steig'</li> <li>- BWF 1640, 1641, 1642 vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen</li> <li>- BWF 1700 vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige <math>\geq 500</math> m Länge und <math>&gt; 2</math> m Höhe</li> <li>- BWF 1720 <math>\geq 200</math> m Länge und <math>\geq 3</math> m Höhe (in flachem Gelände <math>\geq 1</math> m Höhe)</li> <li>- BWF 1740 <math>\geq 500</math> m Länge und <math>\geq 2</math> m Höhe</li> <li>- BWF 1770, 1781 vollzählig</li> <li>- BWF 1750, 1760 nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung</li> <li>- BWF 1780 vollzählig, jedoch kein architektonisch ausgestalteten Bauwerke (Zierbrunnen) mit einem Durchmesser <math>\leq 10</math> m</li> <li>- BWF 1790, 1791 <math>\geq 100</math> m Länge</li> </ul>	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1780 und 1781 vorkommen.	
Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.	
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.	
Die Wertart 1620 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig' mit identischer Geometrie. Bei punktförmiger Modellierung liegt die Treppe immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg Pfad Steig'.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.
Modellarten:	Basis-DLM

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Treppe	1620
	'Treppe' ist ein stufenförmiges Bauwerk zur Überwindung von Höhenunterschieden.	
	Kellereingang	1640 (G)
	'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Mauer	1700 (G)
	'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stützmauer	1720
	'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdrich dienende Mauer.	
	Zaun	1740 (G)
	'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)
	'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
	'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kreuzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.	
	Meilenstein, historischer Grenzstein	1770
	'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die am Rande von Verkehrswegen aufgestellt sind und Entfernungen in unterschiedlichen Maßeinheiten (z. B. Meilen, Kilometer oder Stunden) angeben oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren.	
	Brunnen	1780
	'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.	
	Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781 (G)
	'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Spundwand	1790 (G)
	'Spundwand' ist ein Sicherungsbauwerk (wasserdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	

<b>Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung</b>		<b>Kennung: 51009</b>
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000 (G)
	'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Lärmschutz	2000 (G)
	'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

### 13.10 AX\_EinrichtungInOeffentlichenBereichen

Objektart: AX_EinrichtungInOeffentlichenBereichen	Kennung: 51010				
<b>Definition:</b>					
[E] 'Einrichtung in öffentlichen Bereichen' sind Gegenstände und Einrichtungen verschiedenster Art in öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Bereichen (z. B. Straßen, Parkanlagen).					
<b>Abgeleitet aus:</b>					
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben					
<b>Objekttyp:</b>					
REO					
<b>Modellarten:</b>					
Basis-DLM					
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>					
Vollzählige Erfassung aller Kilometersteine, -tafeln mit vollen Kilometerwerten an Autobahnen und Bahnstrecken. Punktförmige Modellierung auf der Geometrie von 'Straßenachse' und 'Bahnstrecke'.					
<b>Konsistenzbedingungen:</b>					
Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1410 vorkommen.					
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>					
Die Wertart 1410 der Attributart 'Art' liegt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse' oder 42014 'Bahnstrecke'.					
<b>Attributart:</b>					
Bezeichnung:	art				
Kennung:	ART				
Definition:	'Art' beschreibt die Art der baulichen Anlage.				
Modellarten:	Basis-DLM				
Multiplizität:	1				
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungInOeffentlichenBereichen				
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Kilometerstein, -tafel</td> <td>1410</td> </tr> </table> <p>'Kilometerstein, -tafel' ist ein Punkt mit einem festen Wert im Netz der Autobahnen oder Schienenbahnen der in der Örtlichkeit durch eine Markierung (z. B. Kilometerstein) repräsentiert wird.</p>	Bezeichnung	Wert	Kilometerstein, -tafel	1410
Bezeichnung	Wert				
Kilometerstein, -tafel	1410				
<b>Attributart:</b>					
Bezeichnung:	kilometerangabe				
Kennung:	KMA				
Definition:	'Kilometerangabe' gibt den tatsächlichen Wert der Kilometrierung auf dem Kilometerstein oder -tafel in Kilometer an.				
Modellarten:	Basis-DLM				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	Length				



### 13.11 Voltage

Voltage	Kennung: 51012
<b>Definition:</b> 'Voltage' beschreibt die Spannungseinheit für die Leitung in kV	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	

## 14 Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

### 14.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang' (retired)

52005 'Testgelände'

## 14.2 AX\_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
<b>Definition:</b> <p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektartenbereichs 'Vegetation' als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln:</b> Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig >= 10 ha oder ab 10 Anwesen	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> 'Ortslage' darf sich nicht gegenseitig überlagern.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

### 14.3 AX\_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002
<b>Definition:</b> [E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollständig, wenn die Begrenzung des Bereiches erkennbar ist oder aus Unterlagen entnommen werden kann.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

## 14.4 AX\_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003														
<b>Definition:</b> [E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.															
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben															
<b>Objekttyp:</b> REO															
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM															
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM															
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig															
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Die Attributart 'konstruktionsmerkmalBauart' muss mit dem Wert 1010 'Schiffshebewerk' oder 1020 'Kammerschleuse' belegt sein.															
<b>Attributart:</b>															
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart														
Kennung:	KON														
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.														
Modellarten:	Basis-DLM														
Grunddatenbestand:	Basis-DLM														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse														
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Schiffshebewerk</td> <td>1010 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.</td> </tr> <tr> <td>Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kammerschleuse</td> <td>1020 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.</td> </tr> <tr> <td>Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> <td></td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Schiffshebewerk	1010 (G)	'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Kammerschleuse	1020 (G)	'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.		Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bezeichnung	Wert														
Schiffshebewerk	1010 (G)														
'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.															
Grunddatenbestand: Basis-DLM															
Kammerschleuse	1020 (G)														
'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.															
Grunddatenbestand: Basis-DLM															

## 14.5 AX\_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
<b>Definition:</b>	
[E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
<b>Stillgelegt:</b>	
Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
Vollzählig an Staatsgrenzen	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

## 15 Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

### 15.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen. Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
53001	'Bauwerk im Verkehrsbereich'
53002	'Straßenverkehrsanlage'
53003	'Weg, Pfad, Steig'
53004	'Bahnverkehrsanlage'
53005	'Seilbahn, Schwebebahn'
53006	'Gleis'
53007	'Flugverkehrsanlage'
53008	'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'
53009	'Bauwerk im Gewässerbereich'

## 15.2 AX\_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
<b>Definition:</b>	
[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- BWF 1800 bis 1830 vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes</li> <li>- BWF 1870 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen.</li> <li>- BWF 1880 vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes</li> <li>- BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst</li> <li>- BWF 1900 nur Durchfahrten, durch die öffentliche Verkehrswege verlaufen</li> <li>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870</li> </ul>	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
<p>Die Attributart 'Durchfahrtshöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen.</p> <p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1900 vorkommen.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.</p> <p>Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p> <p>Die Wertart 1900 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die Durchfahrt immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg Pfad Steig' oder 53006</p>	



Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
'Gleis', bei flächenförmiger Modellierung liegen die durchgeführten Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Brücke	1800 (G)
	'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Steg	1820 (G)
	'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)
	'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Tunnel, Unterführung	1870 (G)
	'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schutzgalerie, Einhausung	1880 (G)
	'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schleusenkammer	1890 (G)
	'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegeln. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Durchfahrt	1900 (G)
	'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

### 15.3 AX\_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002	
<b>Definition:</b>		
[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes</li> <li>- ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen</li> <li>- ART 4000 &lt; 0,5 ha und der Straßenschlüssel muss besetzt sein. (nur punktförmige Modellierung, flächenförmig modellierte Plätze werden bei 42009 AX_Platz erfasst)</li> <li>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003 und 4000</li> </ul>		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>		
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen.		
Die Attributart 'Straßenschlüssel' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 4000 vorkommen.		
Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'.		
Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'.		
Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt.		
Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Strassenverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Furt	2000 (G)

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
	'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Kreuz</b>		3001 (G)
	'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Dreieck</b>		3002 (G)
	'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Anschlussstelle, Anschluss</b>		3003 (G)
	'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Platz</b>		4000 (G)
	'Platz' ist eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

## 15.4 AX\_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
<b>Definition:</b>	
[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln Basis-DLM:</b>	
Die Breite von Verkehrswegen kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Verkehrsweges' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von mindestens 500 m. Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Verkehrsweges' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassenangaben gebildet:	
Klasse 6 (von > 0 m bis <= 6 m Breite des Verkehrsweges)	
Klasse 9 (von > 6 m bis <= 9 m Breite des Verkehrsweges)	
Klasse 12 (von > 9 m bis <= 12 m Breite des Verkehrsweges)	
Klasse 15 (von > 12 m bis <= 15 m Breite des Verkehrsweges)	
usw. in Schritten von 3 m.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
'Weg, Pfad, Steig' wird erfasst, wenn er topographisch von Bedeutung, d.h. im Allgemeinen ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten die Attributart 'Markierung' nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind. NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen. Die Attributart 'Breite des Verkehrsweges' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sowie ein Vielfaches von 3 und >= 6 sein.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Datentyp:	AX_Art_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußweg	1103 (G)
	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Radweg	1106
	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
	Reitweg	1107
	'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
	(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
	'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Rad- und Fußweg	1110
	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Rotweinwanderweg".	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges	
Kennung:	BRV	
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist das Maß des Querschnittes des Verkehrsweges incl. kleinerer Böschungen, begleitender Gräben zur Entwässerung, usw. gemäß Klassenangabe.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	strassenschluessel	

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

## 15.5 AX\_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
<b>Definition:</b> [E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen. Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> - ZUS 2100 und ZUS 4000 sind nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BFK 1010 - ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert. - flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen >= 0,5 ha.	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500. Innerhalb eines flächenförmigen Objekts oder mehrerer räumlich aneinandergrenzender flächenförmiger Objekte 'Bahnverkehrsanlage' muss sich eine punktförmige 'Bahnverkehrsanlage' mit identischem NAM und identischem BFK befinden.	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: bahnhofskategorie Kennung: BFK Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage Wertarten: Bezeichnung Wert Bahnhof 1010 (G) 'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	



Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Haltestelle</b>	1020 (G)
	'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Haltepunkt</b>	1030 (G)
	'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	<b>Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen</b>	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Im Bau</b>	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

## 15.6 AX\_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
<b>Definition:</b>		
[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggon, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
AU_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
Vollständige Erfassung der ortsfesten Bahnen		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 (G)
	'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200 (G)
	'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sessellift	2300 (G)
	'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Ski-, Schleplift	2400 (G)
	'Ski-, Schleplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Schwebebahn	2500 (G)
	'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Materialeilbahn	2600 (G)
	'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.	

Objektart: AX\_SeilbahnSchwebebahn

Kennung: 53005

Grunddatenbestand: Basis-DLM

### 15.7 AX\_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
<b>Definition:</b> [E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.		
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
<b>Objekttyp:</b> REO		
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> - ART 1310, 1320 vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521 - ART 1330 vollzählig, wenn deren Abgrenzung erkennbar ist, nur flächenförmige Erfassung - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen. Die Wertarten 1310 bis 1330 der Attributart 'Art' überlagern immer ein Objekt 42015 'Flugverkehr'.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Startbahn, Landebahn	1310 (G)
	'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zurollbahn, Taxiway	1320 (G)
	'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Vorfeld	1330 (G)
	'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Hubschrauberlandeplatz	5530 (G)

<b>Objektart: AX_Flugverkehrsanlage</b>		<b>Kennung: 53007</b>
<p>'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p><b>Wasserlandeplatz</b> <span style="float: right;">5560 (G)</span></p> <p>'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gras, Rasen	1210
	'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
	Beton	1220
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

## 15.8 AX\_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
<b>Definition:</b>	
[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</li> <li>- ART 1430 vollzählige Erfassung aller Kilometersteine mit vollen Kilometerwerten an Gewässern.</li> <li>- ART 1460 vollzählige Erfassung der öffentlichen Anlegestellen des Fährverkehrs.</li> <li>- ART 1470 nur flächenförmige Erfassung.</li> </ul>	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
<p>Die Attributart 'Kilometerangabe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1430 vorkommen.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren ein Objekt 53009 'BauwerkImGewasserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.</p> <p>Linienförmige Objekte der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' liegen immer mit dem Anfangs- bzw. Endpunkt auf der Umrissgeometrie eines Objekts 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer', 44007 'Meer' oder berühren bzw. kreuzen ein weiteres Objekt der Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewasserbereich' der Bauwerksfunktion 2133 'Hafendamm, Mole'.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p> <p>Wasserliegeplatz kann nur außerhalb von der Objektart 44005 AX_Hafenbecken oder 71011 AX_SonstigesRecht ADF 9450 Hafenbecken vorkommen.</p>	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Wertarten:	<b>Bezeichnung</b>	<b>Wert</b>
	<b>Bake</b>	1410 (G)
	'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Leuchtf Feuer</b>	1420 (G)
	'Leuchtf Feuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Anleger</b>	1460 (G)
	'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	

## 15.9 AX\_BauwerkImGewässerbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewässerbereich	Kennung: 53009
<b>Definition:</b> [E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BWF 2010 bis 2012 vollzählig sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge <math>\geq</math> 250m</li> <li>- BWF 2013 vollzählig</li> <li>- BWF 2020 <math>\geq</math> 0,25 ha</li> <li>- BWF 2030 bis 2050 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' (ohne FKT 8300) sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen.</li> <li>linienförmige Modellierung <math>&lt;</math> 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)</li> <li>flächenförmige Modellierung <math>\geq</math> 12 m (durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040, Breite des Bauwerks bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060)</li> <li>- BWF 2060 bis 2090, 2134, 2135 vollzählig</li> <li>- BWF 2070 und 2090 flächenförmige Erfassung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird</li> <li>- BWF 2120 vollzählig im Verlauf von 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'</li> <li>- BWF 2130, 2132, 2136 vollzählig entlang von flächenförmig modelliertem 'Wasserlauf', 'Kanal' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge <math>\geq</math> 100 m ist</li> <li>linienförmige Modellierung <math>&lt;</math> 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers</li> <li>flächenförmige Modellierung <math>\geq</math> 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers</li> <li>- BWF 2131, 2133 vollzählig entlang von flächenförmig modellierten 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer', wenn Länge <math>\geq</math> 10 m ist.</li> <li>linienförmige Modellierung <math>&lt;</math> 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers</li> <li>flächenförmige Modellierung <math>\geq</math> 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers</li> <li>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060</li> </ul>	



Objektart: AX\_BauwerkImGewaesserbereich

Kennung: 53009

**Konsistenzbedingungen Basis-DLM:**

Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 2030 bis 2040 liegen immer auf Objekten 43007 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1100 oder Objekten 41002 'Industrie- und Gewerbefläche' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 2530.

Die Wertarten 2010 bis 2013, 2070 und 2090 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie.

Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig' die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'.

Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2050 'Wehr' liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 'Gewässerachse'.

Die Attributart 'Bauwerksfunktion' mit den Wertarten 2131 'Wellenbrecher, Buhne' oder 2133 'Hafendamm, Mole' muss innerhalb eines 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'Stehendes Gewässer' oder 44007 'Meer' liegen oder deren Umrissgeometrie berühren bzw. kreuzen.

**Attributart:**

Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Durchlass	2010 (G)
	'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Düker	2012 (G)
	'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen	2013
	'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.	
	Rückhaltebecken	2020

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<p>'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.</p>	
<p><b>Staumauer</b></p> <p>'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2030 (G)
<p><b>Staudamm</b></p> <p>'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2040 (G)
<p><b>Wehr</b></p> <p>'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2050 (G)
<p><b>Sicherheitstor</b></p> <p>'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2060 (G)
<p><b>Siel</b></p> <p>'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2070 (G)
<p><b>Sperrwerk</b></p> <p>'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperrn bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2080 (G)
<p><b>Verschlussbauwerk</b></p> <p>'Verschlussbauwerk' ist ein Bauwerk mit einem Verschlussmechanismus zur Regulierung des Wasserablaufs bzw. zum Schutz vor Hochwasser.</p>	2085
<p><b>Schöpfwerk</b></p> <p>'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2090 (G)
<p><b>Pegel</b></p> <p>'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern.</p>	2120
<p><b>Uferbefestigung</b></p> <p>'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2130 (G)
<p><b>Wellenbrecher, Buhne</b></p> <p>'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2131 (G)
<p><b>Lahnung</b></p> <p>'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflöckreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlack. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	2132 (G)
<p><b>Hafendamm, Mole</b></p>	2133 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
<p>'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.            Grunddatenbestand: Basis-DLM</p> <p><b>Ufermauer, Kaimauer</b></p> <p>'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafenge-lände zum Anlegen von Schiffen.            Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		2136 (G)
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

## 16 Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

### 16.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'

## 16.2 AX\_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001	
<b>Definition:</b> [E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.		
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
<b>Objekttyp:</b> REO		
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BWS 1011 bis 1012 vollzählige Erfassung einzeln stehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind</li> <li>- BWS 1100 vollzählige Erfassung <math>\geq</math> 200 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind</li> <li>- BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung <math>\geq</math> 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind</li> <li>- BWS 1300 vollzählig</li> <li>- BWS 1260, 1400, 1500, 1900 Fläche <math>\geq</math> 1 ha</li> <li>- BWS 1021 bis 1023, 1250 Fläche <math>\geq</math> 0,5 ha</li> <li>- ZUS 5000 Fläche <math>\geq</math> 1 ha</li> <li>- ZUS 6100 Fläche <math>\geq</math> 1 ha. Ab einer Bewuchshöhe von <math>\geq</math> 5 m entfällt die Zustandsbeschreibung.</li> </ul>		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> <p>Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.</p> <p>Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur bei linienförmiger Modellierung und in Verbindung mit der Attributart 'Bewuchs' und der Wertart 1300 vorkommen.</p>		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	bewuchs	
Kennung:	BWS	
Definition:	'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	
	Nadelbaum	Wert 1011 (G)
	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Laubbaum	1012 (G)
	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer. Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
<b>Baumbestand, Laubholz</b>		1021 (G)
'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Baumbestand, Nadelholz</b>		1022 (G)
'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Baumbestand, Laub- und Nadelholz</b>		1023 (G)
'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Hecke</b>		1100 (G)
'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Baumreihe, Laubholz</b>		1210 (G)
'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Baumreihe, Nadelholz</b>		1220 (G)
'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Baumreihe, Laub- und Nadelholz</b>		1230 (G)
'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Gehölz</b>		1250 (G)
'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Gebüsch</b>		1260 (G)
'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Röhricht, Schilf</b>		1400 (G)
'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Gras</b>		1500 (G)
'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Streuobst</b>		1900
'Streuobst' beschreibt den Bewuchs einer Fläche mit Obstbäumen.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass	5000 (G)
	'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche	6100 (G)
	'Waldverjüngungs-, Neuanpflanzungsfläche' bedeutet, dass sich der Wald durch Aufforstung, Naturverjüngung oder durch Anpflanzung neu bildet.	
	Grunddatenbestand: Basis-DLM	

## 17 Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

### 17.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'



## 17.2 AX\_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
<b>Definition:</b>	
[E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ART 1610 vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist oder aus anderen Gründen bedeutend ist</li> <li>    punktförmige Modellierung &lt; 225 qm</li> <li>    flächenförmige Modellierung &gt;= 225 qm</li> <li>- ART 1620 vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Fläche &gt;= 225 qm oder Höhe &gt;= 2 m</li> <li>    punktförmige Modellierung &lt; 225 qm und Höhe &gt;= 2 m; BRG &lt; 12 m Breite</li> <li>    linienförmige Modellierung &lt; 225 qm und Höhe &gt;= 2 m</li> <li>    flächenförmige Modellierung &gt;= 225 qm</li> <li>- ART 1630 vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist; sonst ab einer Länge des Gewässer &gt;= 50 m, wenn mindestens eines der an 'Gewässermerkmal' mit ART 1630 unmittelbar anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert ist</li> <li>- ART 1640 &gt;= 0,5 ha bei mittlerem Wasserstand</li> <li>- ART 1650 &gt;= 1 ha</li> <li>- ART 1660 &gt;= 3 m Breite, nur flächenförmige Erfassung</li> <li>- ART 1700 &gt;= 1 ha</li> <li>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660</li> </ul>	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken' und/oder 44007 'Meer'.	
Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1620 vorkommen.	
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.	
Die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.	
Ein linienförmiges 55001 'Gewässermerkmal' mit 'Art' 1620 'Wasserfall' darf nur auf 44004 'Gewässerachse' ohne Funktion 8300 'Kanal' geometrieidentisch oder innerhalb von 44001 'Fließgewässer' ohne Funktion 8300 'Kanal' liegen.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
Definition:	'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Gewaessermerkmal	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Quelle	1610 (G)
	'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Wasserfall	1620 (G)
	'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Stromschnelle	1630 (G)
	'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Sandbank	1640 (G)
	'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Watt	1650 (G)	
'Watt' ist ein aus Sand oder Schlack bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Priel	1660 (G)	
'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
Bodden, Haff	1700 (G)	
'Bodden, Haff ist ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer an der Ostsee. Grunddatenbestand: Basis-DLM		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen den mittleren Wasserständen unmittelbar oberhalb und unterhalb von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	Basis-DLM	

Objektart: AX\_Gewaessermerkmal

Kennung: 55001

Multiplizität: 0..1

Datentyp: Length

## 18 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr

### 18.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Verkehr' und der Kennung '56000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
56001	'Netzknoten'
56002	'Nullpunkt'
56003	'Abschnitt'
56004	'Ast'

## 18.2 AX\_Netzknoten

Objektart: AX_Netzknoten	Kennung: 56001
<b>Definition:</b> [K] 'Netzknoten' ist ein plangleicher (höhengleicher) und planfreier (höhenungleicher) Knotenpunkt, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier oder mehrerer Straßen des aufzunehmenden Straßennetzes ergibt.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_ZUSO AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> ZUSO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Das ZUSO 'Netzknoten' besteht aus - einem oder mehreren REO 'Nullpunkt' oder - einem oder mehreren REO 'Ast' und mehreren REO 'Nullpunkt'.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Netzknoten'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

### 18.3 AX\_Nullpunkt

Objektart: AX_Nullpunkt	Kennung: 56002																												
<b>Definition:</b> [K] 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt eines Abschnittes und Astes, an dem die Stationierung beginnt bzw. endet. Der Nullpunkt ist einem Netzknoten zugeordnet und wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der an die Netzknotennummer angehängt wird. Jeder Netzknoten hat einen zentralen Nullpunkt. Dieser erhält in der Regel den Buchstabenzusatz 'O'. Gehören zu einem Netzknoten mehrere Nullpunkte, dann wird einer als zentraler Nullpunkt festgelegt.																													
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben																													
<b>Objekttyp:</b> REO																													
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM																													
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählige Erfassung im Bereich der Bundesautobahnen und Bundesstraßen.																													
<b>Konsistenzbedingungen:</b> 'Nullpunkt' ist Bestandteil des ZUSO 'Netzknoten'.																													
<b>Attributart:</b> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Bezeichnung:</td> <td style="width: 60%;">artDesNullpunktes</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td>ANU</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td colspan="2">'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.</td> </tr> <tr> <td>Modellarten:</td> <td>Basis-DLM</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Datentyp:</td> <td colspan="2">AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Wertarten:</td> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Zentraler Nullpunkt</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td>Nullpunkt</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">           'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.            'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.         </td> </tr> </table>		Bezeichnung:	artDesNullpunktes		Kennung:	ANU		Definition:	'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.		Modellarten:	Basis-DLM		Multiplizität:	1		Datentyp:	AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt		Wertarten:	Bezeichnung	Wert	Zentraler Nullpunkt	1000	Nullpunkt	2000		'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten. 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.	
Bezeichnung:	artDesNullpunktes																												
Kennung:	ANU																												
Definition:	'Art des Nullpunktes' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Nullpunkt'.																												
Modellarten:	Basis-DLM																												
Multiplizität:	1																												
Datentyp:	AX_ArtDesNullpunktes_Nullpunkt																												
Wertarten:	Bezeichnung	Wert																											
	Zentraler Nullpunkt	1000																											
	Nullpunkt	2000																											
	'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten. 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.																												
<b>Attributart:</b> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Bezeichnung:</td> <td style="width: 60%;">bezeichnung</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>Kennung:</td> <td>BEZ</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Definition:</td> <td colspan="2">'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Nullpunkt'.</td> </tr> <tr> <td>Modellarten:</td> <td>Basis-DLM</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Multiplizität:</td> <td>1</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Datentyp:</td> <td colspan="2">CharacterString</td> </tr> </table>		Bezeichnung:	bezeichnung		Kennung:	BEZ		Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Nullpunkt'.		Modellarten:	Basis-DLM		Multiplizität:	1		Datentyp:	CharacterString											
Bezeichnung:	bezeichnung																												
Kennung:	BEZ																												
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Nullpunkt'.																												
Modellarten:	Basis-DLM																												
Multiplizität:	1																												
Datentyp:	CharacterString																												

## 19 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

### 19.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

## 19.2 AX\_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
<b>Definition:</b>	
[E] 'Wasserspiegelhöhe' beschreibt die Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Punktobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
Vollzählig bei schiffbaren Kanälen	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	hoeheDesWasserspiegels
Kennung:	HWS
Definition:	'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter auf Dezimeter gerundet.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length



### 19.3 AX\_SchifffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002														
<b>Definition:</b>															
[E] 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.															
<b>Abgeleitet aus:</b>															
AG_Objekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben															
<b>Objekttyp:</b>															
REO															
<b>Modellarten:</b>															
Basis-DLM															
<b>Grunddatenbestand:</b>															
Basis-DLM															
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>															
Vollzählig															
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>															
'SchifffahrtslinieFährverkehr' liegt immer innerhalb eines Objektes 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer'.															
Start- oder Endpunkt von 'SchifffahrtslinieFährverkehr' kann nur an einem Objekt 53008 'Einrichtung für den Schiffsverkehr' mit ART 1460 'Anleger' oder 75009 'Gebietsgrenze' mit AGZ 7101 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' oder 7102 'Grenze des Bundeslandes' oder mit einem weiteren Objekt 'SchifffahrtslinieFährverkehr' vorkommen.															
<b>Attributart:</b>															
Bezeichnung:	art														
Kennung:	ART														
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.														
Modellarten:	Basis-DLM														
Grunddatenbestand:	Basis-DLM														
Multiplizität:	1..*														
Datentyp:	AX_Art_SchifffahrtslinieFaehrverkehr														
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Autofährverkehr</td> <td>1710 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Eisenbahnfährverkehr</td> <td>1720 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Personenfährverkehr</td> <td>1730 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Autofährverkehr	1710 (G)	'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Eisenbahnfährverkehr	1720 (G)	'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Personenfährverkehr	1730 (G)	'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bezeichnung	Wert														
Autofährverkehr	1710 (G)														
'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs. Grunddatenbestand: Basis-DLM															
Eisenbahnfährverkehr	1720 (G)														
'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs. Grunddatenbestand: Basis-DLM															
Personenfährverkehr	1730 (G)														
'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung. Grunddatenbestand: Basis-DLM															

### 19.4 AX\_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
<b>Definition:</b> 'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.		
<b>Abgeleitet aus:</b> TA_CurveComponent AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
<b>Objekttyp:</b> REO		
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit AGA 2000, 3001 und 3002		
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, ist der Wert der 'Fließrichtung' bei der Objektart 'Gewässerstationierungsachse' mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer 'FALSE'.		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> 'Gewässerstationierungsachse' oder 'Gewässerachse' mit identischem Wert in der Attributart 'Gewässerkennzahl' des dazugehörigen ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal' müssen stets geometrisch an mindestens ein weiteres Objekt mit identischer 'Gewässerkennzahl' angebunden sein. Die geometrische Verbindung bezieht sich auf die referenzierten REO 'Gewässerachse' der ZUSO 'Wasserlauf' oder 'Kanal'.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	artDerGewaesserstationierungsachse	
Kennung:	AGA	
Definition:	'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000 (G)
	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001 (G)
	'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002 (G)

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
<p>'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: name  Kennung: NAM  Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.  Modellarten: Basis-DLM  Grunddatenbestand: Basis-DLM  Multiplizität: 0..1  Datentyp: CharacterString</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: gewaesserkenzahl  Kennung: GWK  Definition: 'Gewässerkenzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'.  Die Gewässerkenzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkenzahl laut LAWA.  Modellarten: Basis-DLM  Grunddatenbestand: Basis-DLM  Multiplizität: 0..1  Datentyp: CharacterString</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: zweitname  Kennung: ZNM  Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.  Modellarten: Basis-DLM  Multiplizität: 0..*  Datentyp: CharacterString</p>	
<p><b>Attributart:</b></p> <p>Bezeichnung: fliessrichtung  Kennung: FLR  Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).  Modellarten: Basis-DLM  Grunddatenbestand: Basis-DLM  Multiplizität: 1  Datentyp: Boolean</p>	

## 19.5 AX\_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
<b>Definition:</b> [E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Linienobjekt AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig >= 500 m Länge	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: gewaesserkennzahl Kennung: GWK Definition: 'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA. Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: fliessrichtung Kennung: FLR Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true). Modellarten: Basis-DLM Grunddatenbestand: Basis-DLM Multiplizität: 1	

Objektart: AX\_Sickerstrecke

Kennung: 57004

Datentyp: Boolean

## 20 Objektartenbereich: Relief

### 20.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

## 21 Objektartengruppe: Reliefformen

### 21.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61002	'Böschungsfäche' (retired)
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

## 21.2 AX\_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
<b>Definition:</b> [E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschiedenen hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_ZUSO	
<b>Objekttyp:</b> ZUSO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln:</b> Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> HHO $\geq$ 3 m (in flachem Gelände $\geq$ 1 m) und Länge $\geq$ 200 m. Für den Grunddatenbestand gelten die Erfassungskriterien des DLM50 (keine verkehrsbegleitende, sondern nur Böschungen in freier Landschaft mit HHO $\geq$ 6 m und Länge $\geq$ 250 m). Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230. Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250. Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.	



### 21.3 AX\_Boeschungsflaeche

Objektart: AX_Boeschungsflaeche	Kennung: 61002
<b>Definition:</b> 'Böschungfläche' ist eine durch Geländekanten begrenzte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.	
<b>Stillgelegt:</b> Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Flaechenobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien:</b> Erfassung der Böschungflächen, die zur Beschreibung der Objektart AX_BoeschungKliff benötigt werden.	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Die 'Böschungfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	

## 21.4 AX\_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
<b>Definition:</b> [E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche. Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO $\geq$ 3 m und einer Länge $\geq$ 200 m. Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'. - ART 2000 vollzählig ab einer Länge von $\geq$ 200 m	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert. Bei flächenförmiger Modellierung der Wertarten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42005 'Fahrbahnachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrissgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen. Die Attributart 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) kann nur in Verbindung mit den Objekt-/Wertarten 'AX_DammWallDeich (61003) mit der 'Funktion' 3001, 3003 und 3004 geführt werden. Wenn die vorstehenden Objekt-/Wertarten geführt werden, ist das Attribut 'Ergebnis der Überprüfung' (EDU) in der Modellart verpflichtend zu führen, aus der die sekundäre Landnutzung (LN) abgeleitet wird.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Art_DammWallDeich
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert
	Knick
	2000 (G)

<b>Objektart: AX_DammWallDeich</b>		<b>Kennung: 61003</b>
<p>'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.                  Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)
	'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Verkehrsführung	3002
	'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.	
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003 (G)
	'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Lärmschutz	3004 (G)
	'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmemissionen dient. Grunddatenbestand: Basis-DLM	

## 21.5 AX\_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
<b>Definition:</b> [E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Punktobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

## 21.6 AX\_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
<b>Definition:</b>	
[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
<p>Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben. Vergl.: 'Vegetationslose Fläche' mit OFM = 'Fels' beschreibt felsigen Boden, der in die normale Geländeoberfläche eingebettet ist.</p> <p>Erfasst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Baumhöhe aufragende Felsgebilde, sonst HHO &gt;= 15 m</li> <li>- Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde)</li> <li>- Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern</li> </ul>	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

## 21.7 AX\_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
<b>Definition:</b> [E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Flaechenobjekt	
<b>Objektyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform $\geq 10$ ha.	

## 22 Objektartengruppe: Messdaten 3D

### 22.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

62010 'Punktwolke3D'

62020 'Punkt3D'

62030 'Strukturlinie3D'

62040 'Fläche3D'

62050 'AX\_DQErhebung3D' (Datentyp)

62060 'AX\_LI\_ProcessStep3D' (Datentyp)

## 22.2 AX\_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030																						
<b>Definition:</b> 'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.																							
<b>Abgeleitet aus:</b> AG_Linienobjekt																							
<b>Objekttyp:</b> REO																							
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM																							
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM																							
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.																							
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b> Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.																							
<b>Attributart:</b>																							
Bezeichnung:	art																						
Kennung:	ART																						
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.																						
Modellarten:	Basis-DLM																						
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																						
Multiplizität:	0..1																						
Datentyp:	AX_Art_Strukturlinie3D																						
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Steilrand, Kliffkante</td> <td>1210 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Oberkante</td> <td>1220 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Unterkante</td> <td>1230 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Begrenzungskante</td> <td>1240</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).</td> </tr> <tr> <td>Oberkante zugleich Unterkante</td> <td>1250 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff. Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Steilrand, Kliffkante	1210 (G)	'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Oberkante	1220 (G)	'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Unterkante	1230 (G)	'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer. Grunddatenbestand: Basis-DLM		Sonstige Begrenzungskante	1240	'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).		Oberkante zugleich Unterkante	1250 (G)	'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
Bezeichnung	Wert																						
Steilrand, Kliffkante	1210 (G)																						
'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste. Grunddatenbestand: Basis-DLM																							
Oberkante	1220 (G)																						
'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer. Grunddatenbestand: Basis-DLM																							
Unterkante	1230 (G)																						
'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer. Grunddatenbestand: Basis-DLM																							
Sonstige Begrenzungskante	1240																						
'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).																							
Oberkante zugleich Unterkante	1250 (G)																						
'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff. Grunddatenbestand: Basis-DLM																							



## **23 Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge**

### **23.1 Definition**

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

## 24 Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

### 24.1 Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

## 24.2 AX\_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
<b>Definition:</b>	
[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln:</b>	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ADF 1611 bis 1624 vollzählig,</li> <li>- ADF 1653 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 54001 'Vegetationsmerkmal' mit BWS 1011, 1012, 1100, 1210-1230 und 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', die als Naturdenkmal eingestuft sind.</li> <li>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621</li> </ul>	
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>	
<p>Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.</p>	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht
Wertarten:	Bezeichnung <span style="float: right;">Wert</span>

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
	<p><b>Naturschutzgebiet</b></p> <p>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1621 (G)
	<p><b>Geschützter Landschaftsbestandteil</b></p> <p>'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.</p>	1622
	<p><b>Naturdenkmal</b></p> <p>'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).</p> <p>Grunddatenbestand: Basis-DLM</p>	1653 (G)
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

### 24.3 AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007												
<b>Definition:</b>													
[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.													
<b>Abgeleitet aus:</b>													
AA_ZUSO													
<b>Objekttyp:</b>													
ZUSO													
<b>Modellarten:</b>													
Basis-DLM													
<b>Grunddatenbestand:</b>													
Basis-DLM													
<b>Bildungsregeln:</b>													
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.													
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>													
Vollzählig													
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670													
<b>Konsistenzbedingungen:</b>													
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.													
<b>Attributart:</b>													
Bezeichnung:	artDerFestlegung												
Kennung:	ADF												
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.												
Modellarten:	Basis-DLM												
Grunddatenbestand:	Basis-DLM												
Multiplizität:	1												
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht												
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td><b>Bezeichnung</b></td> <td><b>Wert</b></td> </tr> <tr> <td>Nationalpark</td> <td>1670 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: Basis-DLM</td> </tr> <tr> <td>Biosphärenreservat</td> <td>1690</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.</td> </tr> </table>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Wert</b>	Nationalpark	1670 (G)	'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.		Grunddatenbestand: Basis-DLM		Biosphärenreservat	1690	'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.	
<b>Bezeichnung</b>	<b>Wert</b>												
Nationalpark	1670 (G)												
'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.													
Grunddatenbestand: Basis-DLM													
Biosphärenreservat	1690												
'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.													

Objektart: AX\_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Kennung: 71007

**Attributart:**

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.

Modellarten: Basis-DLM

Grunddatenbestand:

stand:

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

## 24.4 AX\_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009																		
<b>Definition:</b>																			
[E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmal-schutzrechtlichen Vorschriften.																			
<b>Abgeleitet aus:</b>																			
AU_Objekt																			
<b>Objekttyp:</b>																			
REO																			
<b>Modellarten:</b>																			
Basis-DLM																			
<b>Grunddatenbestand:</b>																			
Basis-DLM																			
<b>Bildungsregeln:</b>																			
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.																			
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>																			
ADF 2810 bis 3800 vollzählig																			
ADF 2711 in Abhängigkeit von den erfassten Objekten der Objektarten 31001 'Gebäude', 51001 'Turm', 51007 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' und 51009 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung' mit BWF 1750 und 1760, die als Baudenkmal eingestuft sind.																			
<b>Attributart:</b>																			
Bezeichnung:	artDerFestlegung																		
Kennung:	ADF																		
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.																		
Modellarten:	Basis-DLM																		
Grunddatenbestand:	Basis-DLM																		
Multiplizität:	1																		
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht																		
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Archäologisches Denkmal</td> <td>2810</td> </tr> <tr> <td>'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Burg (Fliehbürg, Ringwall)</td> <td>3111</td> </tr> <tr> <td>'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schanze</td> <td>3117</td> </tr> <tr> <td>'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lager</td> <td>3118</td> </tr> <tr> <td>'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).</td> <td></td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Archäologisches Denkmal	2810	'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.		Burg (Fliehbürg, Ringwall)	3111	'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.		Schanze	3117	'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.		Lager	3118	'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
Bezeichnung	Wert																		
Archäologisches Denkmal	2810																		
'Archäologisches Denkmal' ist ein Ort, an dem Reste vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen oder früheren menschlichen Wirkens entdeckt wurden.																			
Burg (Fliehbürg, Ringwall)	3111																		
'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.																			
Schanze	3117																		
'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.																			
Lager	3118																		
'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).																			

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	<b>Wachturm (römisch), Warte</b>	3120
	'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
	<b>Befestigung (Wall, Graben)</b>	3130
	'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.	
	<b>Pfahlbau</b>	3210 (G)
	'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	<b>Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)</b>	3310
	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
	<b>Grabhügel (Hügelgrab)</b>	3320
	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
	<b>Grabhügelfeld</b>	3330
	'Grabhügelfeld' ist eine abgegrenzte Fläche, auf der sich mehrere Grabhügel befinden.	
	<b>Aquädukt</b>	3720
	'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten.	
	<b>Steinmal</b>	3800 (G)
	'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	



## 24.5 AX\_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011														
<b>Definition:</b>															
[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.															
<b>Abgeleitet aus:</b>															
AU_Objekt															
<b>Objekttyp:</b>															
REO															
<b>Modellarten:</b>															
Basis-DLM															
<b>Grunddatenbestand:</b>															
Basis-DLM															
<b>Bildungsregeln:</b>															
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.															
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>															
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ADF 4720, 4730 und 5700 vollzählig</li> <li>- ADF 4302, 5400 und 9450 &gt;= 1 ha</li> <li>- ADF 5710 und 5720 &gt;= WHO 3 m und Länge &gt;= 200 m</li> <li>- NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450</li> </ul>															
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>															
'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.															
<b>Attributart:</b>															
Bezeichnung:	artDerFestlegung														
Kennung:	ADF														
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.														
Modellarten:	Basis-DLM														
Grunddatenbestand:	Basis-DLM														
Multiplizität:	1														
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht														
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz</td> <td style="text-align: right;">4720 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung. Grunddatenbestand: Basis-DLM</small></td> </tr> <tr> <td>Rieselfeld</td> <td style="text-align: right;">5400 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM</small></td> </tr> <tr> <td>Hafenbecken</td> <td style="text-align: right;">9450 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><small>'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden Grunddatenbestand: Basis-DLM</small></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)	<small>'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung. Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>		Rieselfeld	5400 (G)	<small>'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>		Hafenbecken	9450 (G)	<small>'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>	
Bezeichnung	Wert														
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)														
<small>'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung. Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>															
Rieselfeld	5400 (G)														
<small>'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird. Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>															
Hafenbecken	9450 (G)														
<small>'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden Grunddatenbestand: Basis-DLM</small>															
<b>Attributart:</b>															
Bezeichnung:	name														

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

## 24.6 AX\_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
<b>Definition:</b>		
[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
AU_Flaechenobjekt		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Bildungsregeln:</b>		
Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
Vollzählig		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>		
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zone	
Kennung:	ZON	
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zone I	1010 (G)
	'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zone II	1020 (G)
	'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Zone III	1030 (G)
	'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Kernzone	1060
	'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Pflegezone	1070
	'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Entwicklungszone	1080

Objektart: AX\_Schutzzone

Kennung: 71012

'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservates, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.

## 25 Objektartengruppe: Kataloge

### 25.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlusselteLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)
73025	'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' (Datentyp)

## 25.2 AX\_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
<b>Definition:</b> 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_NREO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel

### 25.3 AX\_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
<b>Definition:</b> 'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_NREO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel

## 25.4 AX\_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
<b>Definition:</b> 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_NREO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Kreis_Schluessel



## 25.5 AX\_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
<b>Definition:</b> 'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_NREO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

## 25.6 AX\_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 73009
<b>Definition:</b> [E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_ZUSO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> ZUSO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	bezeichnungArt
Kennung:	BZA
Definition:	'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel

## 25.7 AX\_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
<b>Definition:</b> 'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AA_NREO AX_Katalogeintrag	
<b>Objekttyp:</b> NREO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Bildungsregeln:</b> Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_VerschlusselfteLagebezeichnung
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	kennung
Kennung:	KEN
Definition:	'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

## 25.8 AX\_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
<b>Definition:</b>		
<p>'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet). Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spalte: Land</li> <li>2. Spalte: Regierungsbezirk</li> <li>3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)</li> <li>4. Spalte: Gemeinde</li> </ol> <p>und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Spalte: Gemeindeteil</li> </ol>		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	gemeinde	

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

## 25.9 AX\_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
<b>Definition:</b>		
'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.		
<b>Abstrakt:</b>		
Ja		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	schluesselGesamt	
Kennung:	(DER) SCH	
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Abgeleiteter	Ja	
Wert:		
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kreisfreie Stadt	4003

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
	'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
	<b>Verwaltungsgemeinschaft</b>	5006
	'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
	<b>Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient</b>	5012
	'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
	<b>Erfüllende Gemeinde</b>	5013
	'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
	<b>Gemeinde</b>	6001
	'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	
	<b>Kreisangehörige Gemeinde</b>	6009
	'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
	<b>Große kreisangehörige Stadt</b>	6013
	'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
	<b>Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt</b>	6014
	'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
	<b>Gemeindefreies Gebiet</b>	6015
	'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZWN	
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Bezeichnung abweichender Name.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

## 25.10 AX\_Bundesland\_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel	Kennung: 73018
<b>Definition:</b> Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString



## 25.11 AX\_Regierungsbezirk\_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel		Kennung: 73021
<b>Definition:</b> Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.		
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

**25.12 AX\_Kreis\_Schlussel**

Datentyp: AX_Kreis_Schlussel		Kennung: 73022
<b>Definition:</b> Amtliche Verschlüsselung des Kreises.		
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

### 25.13 AX\_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung		Kennung: 73023
<b>Definition:</b>		
<p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen.</p> <p>Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spalte: Land</li> <li>2. Spalte: Regierungsbezirk</li> <li>3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)</li> <li>4. Spalte: Gemeinde</li> <li>5. Spalte: Lage.</li> </ol>		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	lage	
Kennung:	LAG	
Definition:	Lage.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	

Datentyp: AX\_VerschlüsselteLagebezeichnung

Kennung: 73023

Datentyp:            CString

**25.14 AX\_Verwaltungsgemeinschaft\_Schluesel**

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluesel	Kennung: 73024
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: Bundesland. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Definition: Regierungsbezirk. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Definition: Kreis. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: verwaltungsgemeinschaft Kennung: VWG Definition: Verwaltungsgemeinschaft Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

## 25.15 AX\_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73025
<b>Definition:</b>		
'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SCH	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	rolle	
Kennung:	ROL	
Definition:	'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_RolleDerGemeinde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5000
	'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.	
	Erfüllende Gemeinde	6000
	'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllenden Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.	

## 26 Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten

### 26.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

74001 'Landschaft'

74002 'Kleinräumiger Landschaftsteil'

74003 'Gewann'

74004 'Insel'

74005 'Wohnplatz'

## 26.2 AX\_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
<b>Definition:</b> [E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Objekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Fläche >= 0,5 ha	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString



### 26.3 AX\_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
<b>Definition:</b> [E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Punktobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigennamen, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

## 27 Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

### 27.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'
75012	'Kommunales_Teilgebiet'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

## 27.2 AX\_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
<b>Definition:</b> 'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	
<b>Konsistenzbedingungen:</b> Wenn Gemeindeteile in 'Kommunales Gebiet' geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

### 27.3 AX\_Gebiet\_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
<b>Definition:</b> 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b> Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'. Modellarten: Basis-DLM Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Kreis_Schlussel	

## 27.4 AX\_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
<b>Definition:</b> [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AU_Flaechenobjekt	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	

### 27.5 AX\_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
<b>Definition:</b>		
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.		
<b>Abgeleitet aus:</b>		
TA_CurveComponent		
<b>Objekttyp:</b>		
REO		
<b>Modellarten:</b>		
Basis-DLM		
<b>Grunddatenbestand:</b>		
Basis-DLM		
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b>		
Vollzählig		
<b>Konsistenzbedingungen Basis-DLM:</b>		
<p>Begrenzt ein Objekt 75009 'Gebietsgrenze' ein administratives Gebiet höherer Ordnung, wie z. B. ein Bundesland, dann müssen bei diesem Objekt i. d. R. alle 'Art der Gebietsgrenze' 7102 'Grenze des Bundeslandes' bis zur untersten Kommunalordnung geführt werden. Ausnahmen sind 'Art der Gebietsgrenze' 7103 'Grenze des Regierungsbezirks' und 'Art der Gebietsgrenze' 7105 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft', da diese beiden Wertarten nicht in allen Bundesländern vorhanden sind.</p> <p>Diese Konsistenzbedingung gilt nicht im Meer, im Bodensee und in den Flussmündungstrichtern.</p>		
<b>Attributart:</b>		
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze	
Kennung:	AGZ	
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.	
Modellarten:	Basis-DLM	
Grunddatenbestand:	Basis-DLM	
Multiplizität:	1..*	
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)
	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Bundeslandes	7102 (G)
	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene. Grunddatenbestand: Basis-DLM	
	Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region	7104 (G)
	'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt. Grunddatenbestand: Basis-DLM	

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009
<b>Grenze der Verwaltungsgemeinschaft</b> 'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene. Grunddatenbestand: Basis-DLM	7105 (G)
<b>Grenze der Gemeinde</b> 'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene. Grunddatenbestand: Basis-DLM	7106 (G)
<b>Grenze eines Kondominiums</b> 'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht. Grunddatenbestand: Basis-DLM	7108 (G)

## 27.6 AX\_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
<b>Definition:</b>	
[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.	
<b>Abstrakt:</b>	
Ja	
<b>Abgeleitet aus:</b>	
TA_MultiSurfaceComponent	
<b>Objekttyp:</b>	
REO	
<b>Modellarten:</b>	
Basis-DLM	
<b>Grunddatenbestand:</b>	
Basis-DLM	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	Basis-DLM
Grunddatenbestand:	Basis-DLM
Abgeleiteter	Ja
Wert:	
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString



## 27.7 AX\_Gebiet\_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
<b>Definition:</b> 'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
<b>Abgeleitet aus:</b> AX_Gebiet	
<b>Objekttyp:</b> REO	
<b>Modellarten:</b> Basis-DLM	
<b>Erfassungskriterien Basis-DLM:</b> Vollzählig	
<b>Attributart:</b>	
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft
Kennung:	VWG
Definition:	'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.
Modellarten:	Basis-DLM
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel

## 28 Objektartenbereich: Nutzerprofile

### 28.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Nutzerprofilen